

BETEILIGUNGSBERICHT 2023

DIE STÄDTISCHEN UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener,

wir freuen uns, Ihnen unseren Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm vorlegen zu können. Auch in der diesjährigen Ausgabe präsentieren wir Ihnen umfassende Daten und Informationen über unsere Beteiligungsunternehmen, die vielfältige öffentliche Aufgaben für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm wahrnehmen.

Die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm bedient sich zur Erfüllung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben der „Daseinsvorsorge“ einer Reihe städtischer Betriebe und Beteiligungsgesellschaften. Die Aufgabe der kommunalen Unternehmen und Beteiligungen besteht vor allem darin, für die Bevölkerung Leistungen in den Bereichen Energieversorgung, Wasserver- und entsorgung, Wirtschafts- und Wohnbauförderung und Personennahverkehr anzubieten, aber auch Freizeit- und Sportaktivitäten bereitzustellen.

Im Beteiligungsbericht werden die Daten dieser Beteiligungen und ihre Finanzsituation dargestellt, so dass Sie einen informativen Überblick über das Leistungsangebot der Gesellschaften und den hierfür erforderlichen Mitteleinsatz sowie über das gebundene Vermögen und dessen Finanzierung erhalten. Darüber hinaus wird auch die weitere Unternehmensentwicklung aufgezeigt. Neben der Unterstützung der Stadträte bei der Steuerung und Überwachung der ausgegliederten Aufgabenbereiche, soll der Beteiligungsbericht auch den Bürgerinnen und Bürgern einen transparenten Einblick geben, wie ihre Steuern und Abgaben verwendet werden und welche Leistungen sie dafür bekommen.

Im Jahr 2023 war die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mittelbar bzw. unmittelbar an zehn Gesellschaften des Privatrechts, einem Kommunalunternehmen und sechs Zweckverbänden beteiligt (Vereine und reine Kapitalbeteiligungen ausgenommen).

Die Stadt ist an diesen Unternehmen mit Kapitalanteilen in Höhe von insgesamt 24.605.701 € beteiligt.

Mit diesem Bericht erfüllt die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm die gesetzliche Verpflichtung aus der Bayerischen Gemeindeordnung und informiert alle interessierten Leserinnen und Leser.

Die Angaben im Beteiligungsbericht basieren auf den jeweils aktuell vorliegenden Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften.

Ihre

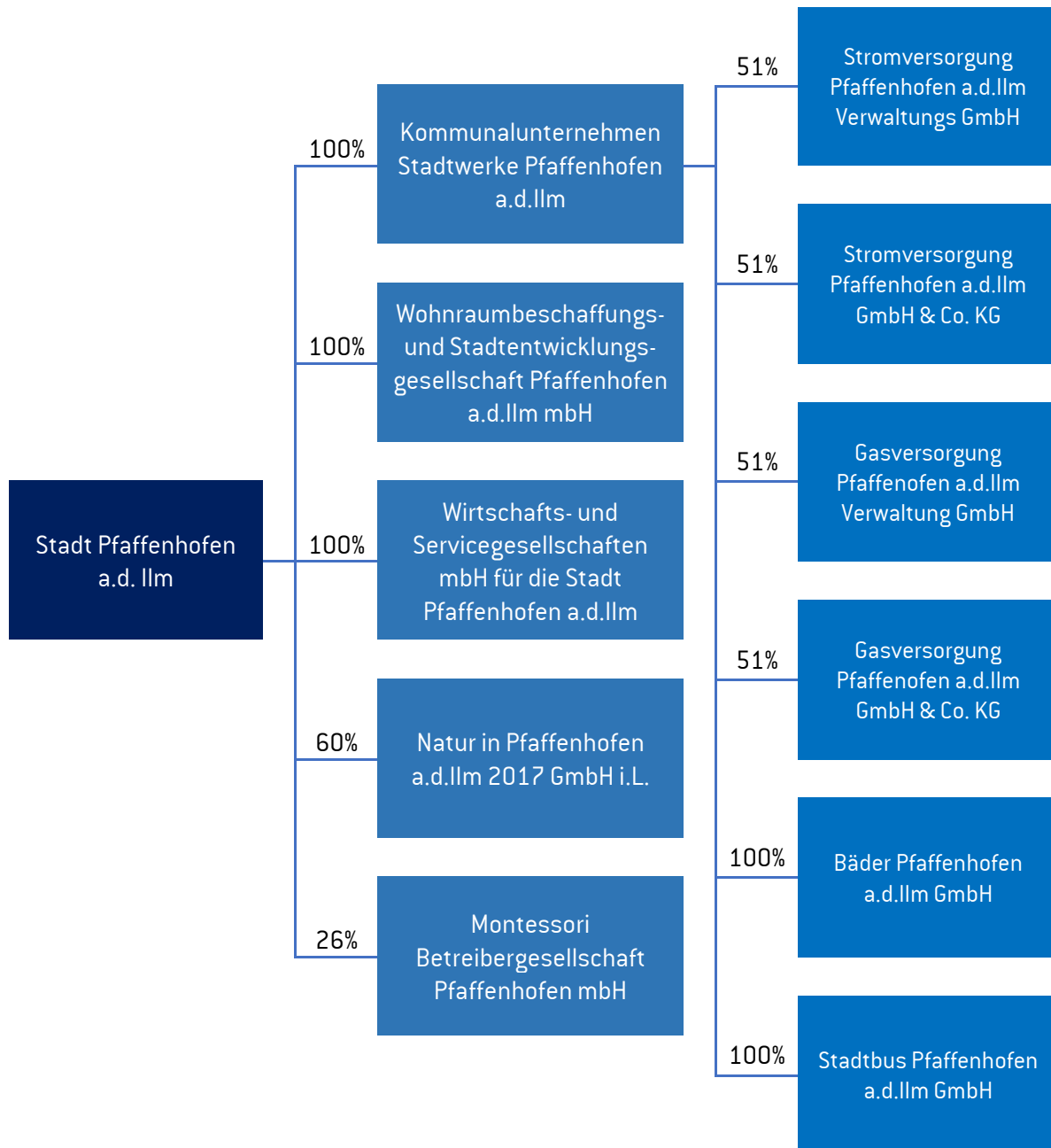
Claudia Jonas
Stadtkämmerin

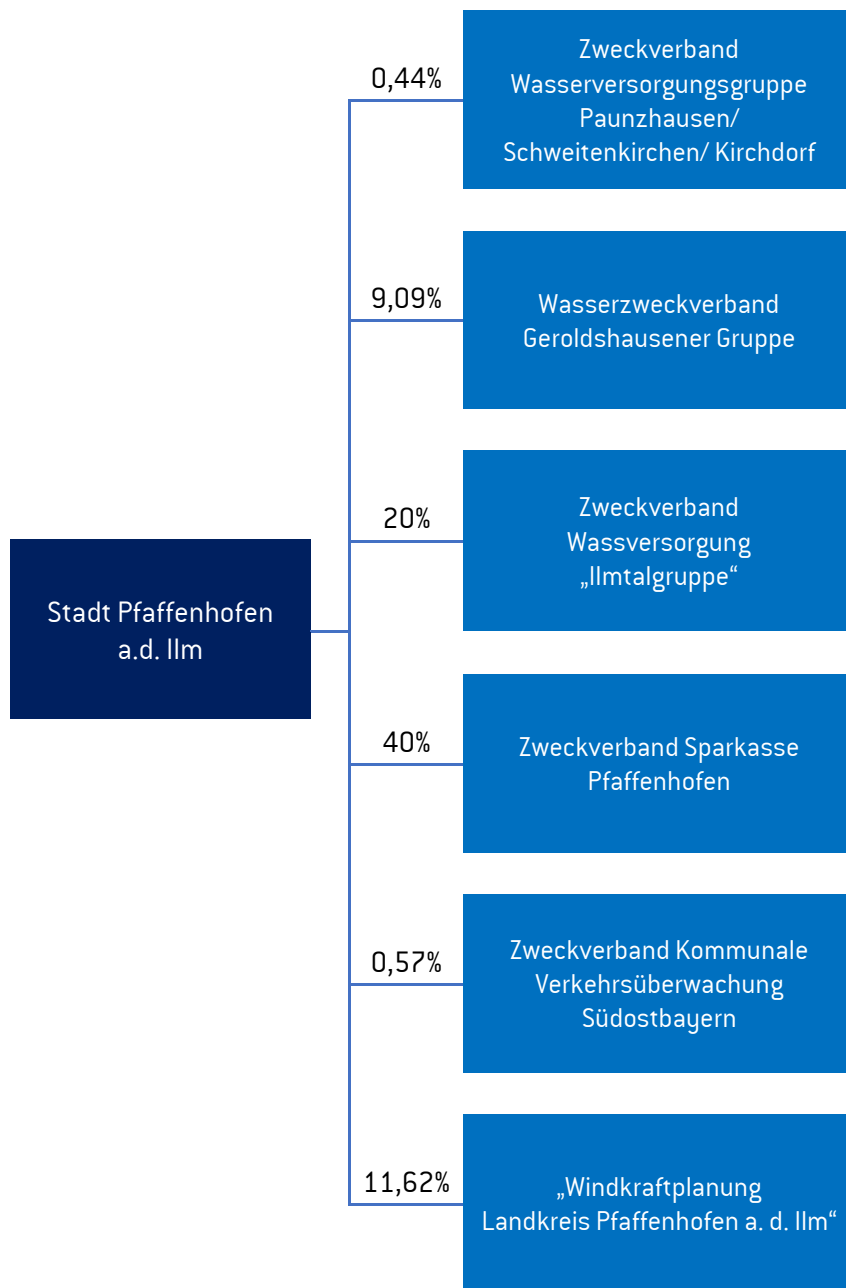
Inhalt

1.	Die kommunalen Unternehmen im Überblick	4
1.1.	Organigramm	4
1.2.	Kenngrößen städtischer Beteiligungen	6
2.	Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO	7
2.1.	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	7
2.2.	Beteiligungen des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	17
2.2.1.	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG.....	17
2.2.2.	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH.....	23
2.2.3.	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	27
2.2.4.	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH.....	33
2.2.5.	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	37
2.2.6.	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	43
2.3.	Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	48
2.4.	Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	55
2.5.	Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.....	60
2.6.	Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH.....	62
3.	Zweckverbände	66
3.1.	Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf.....	66
3.2.	Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	67
3.3.	Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	67
3.4.	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	68
3.5.	Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	68
3.6.	Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm"	69
4.	Kennzahlen im Überblick.....	70

1. Die kommunalen Unternehmen im Überblick

1.1. Organigramm





Angaben erfolgten anhand der Grundbefragung
 Kernhaushalt - KH vom Bayerischen Landesamt für Statistik

1.2. Kenngrößen städtischer Beteiligungen

Unternehmen	Stammkapital	Anteile der Stadt		Art der Beteiligung	Bilanzsumme (€)	Eigenkapital (€)	Verbindl. geg. Kl (€)	Umsatzerlöse (€)	Jahresergebnis (€)	Ø Mitarbeiterzahl (VZÄ)
		EUR	%							
1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	20.000.000	20.000.000	100%	unmittelbar	109.596.138	27.565.377	68.115.659	30.037.372	1.123.082	168
1.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000	5.100	51%	mittelbar	14.325.571	3.054.781	4.717.032	12.748.635	-1.059.424	0
1.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	65.106	60.451	0	0	1.053	0
1.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000	5.610	51%	mittelbar	6.702.106	3.216.299	450.000	3.190.766	326.932	0
1.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	36.318	32.165	0	0	1.053	0
1.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000	25.000	100%	mittelbar	1.172.216	491.749	0	1.360.530	45.958	22
1.6. Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000	600.000	100%	mittelbar	744.912	536.803	0	358.673	18.000	11
2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	3.866.197	3.866.197	100%	unmittelbar	33.676.010	8.066.887	23.425.996	1.768.452	-230.209	5
3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	50.000	50.000	100%	unmittelbar	190.501	163.369	0	8.791	-241.463	3 *
4. Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.	25.000	15.000	60%	unmittelbar	188.624	159.608	0	0	-16.413	0
5. Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	51.129	13.294	26%	unmittelbar	634.732	329.806	0	635.493	-178.819	22

Zweckverbände	Anteile der Stadt		Art der Beteiligung	Bilanzsumme (€)	Eigenkapital (€)	Verbindl. geg. Kl (€)	Umsatzerlöse (€)	Jahresergebnis (€)
	%							
1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/Schweitenkirchen/Kirchdorf	0,44%		unmittelbar	9.568.916	3.808.978	1.843.750	2.051.309	- 618.413
2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	9,09%		unmittelbar	1.339.565	1.093.391	-	267.346	- 5.307
3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	20%		unmittelbar	5.811.449	761.808	4.438.151	1.583.300	- 451.195
4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	0,57%		unmittelbar	4.753.863	3.890.568	-	7.285.018	31.688
5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	40%		unmittelbar	-	-	-	-	-
6. Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	11,62%		unmittelbar	-	-	-	-	-

*Jahresabschlussprüfung 2022 war zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht beendet

** es werden keine Werte erhoben

2. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO

2.1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts		
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Gründungsjahr	2013		
Handelsregister	Handelsregister A des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 2724		
Gewährträgerhaftung	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Stammkapital	20.000.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%	
Unterbeteiligungen (mittelbare Beteiligungen)		Stamm- kapital	Anteile
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000 €	51%
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000 €	51%
	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000 €	100%
	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000 €	100%
Beschlussorgan	Verwaltungsrat		
Verwaltungsrat*rätin	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Max Hechinger (stv. Vorsitzender), Stadtrat Richard Fischer, Stadtrat Andreas Herschmann, Stadtrat Markus Käser, Stadtrat Thomas Röder, Stadtrat Martin Rohrman, Stadtrat		
Vorstand	Stefan Eisenmann Thomas Wiringer (seit 01.07.2023)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Als kommunales und regional tätiges Querverbundunternehmen wollen die Stadtwerke mit wettbewerbsfähigen und kundenorientierten Produkten verstärkt einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen und die Attraktivität der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm stärken. Generell orientieren sich die Stadtwerke am wirtschaftlichen Erfolg und an der Erreichung einer hohen Qualität und verpflichten sich zu einem nachhaltigen und sparsamen Umgang mit den verfügbaren ökologischen und ökonomischen Ressourcen.

Dem Kommunalunternehmen wurden gem. § 2 Abs. 1 der Satzung (i. d. F. vom 25.03.2021) nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 folgende Aufgaben übertragen:

- a) die Versorgung des Stadtgebietes mit Trinkwasser,
- b) die Beseitigung des Abwassers im Stadtgebiet,
- c) die Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofs im Stadtgebiet,
- d) das Bestattungswesen im Stadtgebiet,
- e) der Betrieb der Parkgarage,
- f) alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie und Fernwärme zusammenhängenden Tätigkeiten, insbesondere auch die Beratung von Endabnehmern hinsichtlich einer möglichst effizienten und umweltverträglichen Energieversorgung, die Erbringung von Contracting- und Facility-Management-Dienstleistungen,
- g) die Errichtung, der technische Betrieb und die Vermarktung von Telekommunikationsnetzen und –einrichtungen im Stadtgebiet mit insbesondere der Verlegung von Leerrohren und Glasfaserkabeln zur Breitbandversorgung der Einwohner der Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM sowie die Verpachtung dieser Anlagen an Betreiber,
- h) die Vorbereitung und Durchführung der Planung, Organisation und Sicherstellung, einschließlich der Unterstützung bei der Vergabe von Leistungen und der Entwicklung von Höchsttarifen, des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs,
- i) die Entwicklung und Umsetzung von integrierten Mobilitätskonzepten, inkl. Errichtung und Betrieb von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, -fahrräder sowie Bike- und Car-Sharing, sowie
- j) die Errichtung, den Unterhalt und den Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet.

Darüber hinaus ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen Aufgabe des Kommunalunternehmens. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des Kommunalunternehmens fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Rückblick

Im Wirtschaftsjahr 2022 waren folgende Meilensteine im Fokus gestanden:

- In der Sparte Wasser wurden im Jahr 2022 1,278 Mio. m³ Wasser an 5.956 Verbrauchsstellen abgegeben. Dies entspricht einer Reduzierung der Verbrauchsmenge von 1,6 %, wobei die Zahl der Verbrauchsstellen leicht um 31 gestiegen ist. Dabei wurde ein Gewinn i. H. v. TEUR 389 (Vj. TEUR 286) erwirtschaftet.
- Das Ergebnis von TEUR 1.458 (Vj. TEUR 757) im Geschäftsbereich Abwasser begründet sich im Wesentlichen aus der seit 22.11.2021 geltenden Gebührensatzung und den damit verbundenen, jährlich steigenden Gebührensätzen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen für Überdeckung.
- In der Sparte Strom konnten 129 Wallboxen und 38 PV-Anlagen verkauft werden. Insgesamt steht in diesem Jahr ein Gewinn von TEUR 128 dem Vorjahresgewinn von TEUR 78 gegenüber. Insgesamt waren zum Jahresende 2022 4.422 Zählpunkte in Belieferung (Vj. 4.296). Der Eigenverbrauch beläuft sich auf 1.652 MWh. Im Jahr 2022 wurde ein Verbrauch in Höhe von 23.124 MWh (Vj. 22.668 MWh) abgerechnet. Der abgerechnete Verbrauch lässt sich auf die Menge der Sonderkunden (RLM) mit 6.531 MWh und der Tarifkunden (SLP) mit 16.593 MWh aufteilen.

- Im Gasvertrieb waren Ende 2022 571 Zählpunkte in Belieferung (Vj. 505). An Dritte wurden 17.483 MWh geliefert, der Eigenverbrauch beläuft sich auf 1.607 MWh. Insgesamt schließt dieser Geschäftsbereich wieder mit einem positiven Ergebnis von TEUR 207 (Vj. TEUR 16), da die höheren Beschaffungskosten noch nicht zu einer besonderen Belastung des Ergebnisses führten.
- Im Bereich Wärme steigt die Anzahl der Anschlussnehmer stetig an, dadurch ist auch ein deutlicher Anstieg der Einnahmen zu verzeichnen. Dennoch geht der Ausbau der Baugebiete deutlich langsamer voran als ursprünglich geplant. Der hoch ausgefallene Jahresfehlbetrag lässt sich neben dem genannten Zusammenhang auf noch ausstehende Abrechnungen zweier Blockheizkraftwerke für den eingespeisten Strom zurückführen. Im Jahr 2022 schließt der Bereich Wärme mit einem Verlust von TEUR 251 Euro (Vj. TEUR -230) ab.
- Im Jahr 2022 lag der Schwerpunkt im Geschäftsfeld Glasfaser bei der Inbetriebnahme und im Betrieb der aktiven Glasfaser-Hauptverteilung von der Betriebszentrale zum Neubaugebiet „Pfaffelleiten“. Weiterhin war die Herstellung, Fehlerbehebung und Inbetriebnahme von einzelnen Hausanschlüssen und des Point-of-Presence (PoP) im Neubaugebiet „Pfaffelleiten“ zentraler Punkt. Die Sparte schließt im Jahr 2022 mit erhöhten Anlaufverlusten von TEUR 210 (Vj. TEUR -53) ab.
- Der Vorjahresverlust in der Sparte Stadtservice hat sich auf TEUR -269 verringert (Vj. TEUR -431). Der Verlust liegt im Wesentlichen an fehlenden Umsätzen, erhöhten Krankenständen und Sondereffekten (Rückstellungen für das Altersteilzeitprogramm).
- Im Jahr 2022 ergibt sich im Betriebszweig Friedhof ein Verlust von TEUR -37 (Vj. TEUR -94). Der Verlust des Betriebszweigs resultiert aus Renovierungsarbeiten im Toilettenbereich, die als Erhaltungsaufwand einmalig und damit komplett im Jahr 2022 abgeschrieben wurden.
- Der Geschäftsbereich Mobilität wird weiter intensiv auf- und ausgebaut. In der Tiefgarage Poststraße stehen 165 Parkplätze zur Verfügung. Im Jahr 2022 wurden 45 von 45 Jahreskarten und 59 von 60 Quartalskarten verkauft. Ende 2022 stehen insgesamt 16 öffentliche Ladepunkte in der Stadt zur Verfügung, welche sich im Besitz der Stadtwerke befinden. Darüber hinaus werden weitere 18 Ladesäulen für Dritte durch die Stadtwerke betrieben. An allen von den Stadtwerken betriebenen Ladepunkten wurden im Jahr 2022 96.707 kWh (Vj. 72.344 kWh) Strom abgesetzt. Der Sharing-Fuhrpark wuchs auf 42 Fahrzeuge (Vj. 31 Fahrzeugen) an. Außerdem wurden 7 Zweiräder der Gemeinde Wolnzach in das Sharing der Stadtwerke Pfaffenhofen integriert. Mit einer Verdopplung der Buchungszahlen im Vergleich zum Vorjahr konnten die geplanten Umsatzerlöse nach Wirtschaftsplan erzielt werden. Der Aufbau des Geschäftsfeldes führt jedoch weiterhin zu Anlaufverlusten i. H. v. TEUR - 428 (Vj. TEUR - 502).
- Die Sparte Betriebsführung schließt mit einem positiven Ergebnis von TEUR 21 nach einem Verlust im Vorjahr von TEUR 21. Die Digitalisierung der kaufmännischen Prozesse sowie die Verbesserung der Mengen-Bilanzierung im Stromnetz wurden im Jahr 2022 weiter vorangetrieben. Die kaufmännische Betriebsführung für die Bäder Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH entwickelte sich planmäßig.
- Der Betriebszweig Beteiligungen erwirtschaftete in 2022 ein positives Ergebnis von TEUR 115 (Vj. EUR 46).

Es ergibt sich folgende Aufgliederung des Jahresergebnisses auf die einzelnen Sparten:

Jahresergebnis	Ist 2022	Ist 2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Wasserversorgung	389	286	103	36,0
Abwasser	1.458	757	701	92,5
Strom	128	78	50	64,6
Gas	207	16	190	1.182,8
Wärme	-251	-230	-21	9,0
Glasfaser	-210	-53	-156	292,9
Stadtservice	-269	-431	162	-37,7
Friedhof	-37	-94	57	-60,4
Mobilität / Parkgaragen	-428	-502	74	-14,8
Betriebsführung	21	-21	41	-197,9
Beteiligungen	115	46	69	148,3
Jahresgewinn	1.123	-148	1.271	-859,6

Insgesamt wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.123 ein Ergebnis erzielt, das deutlich über dem des Vorjahres liegt (Vj. TEUR -148). Der Krieg in der Ukraine und seine Folgen hatte im Jahr 2022 an vielen Punkten starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf der Stadtwerke.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Des Weiteren erfolgte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG.

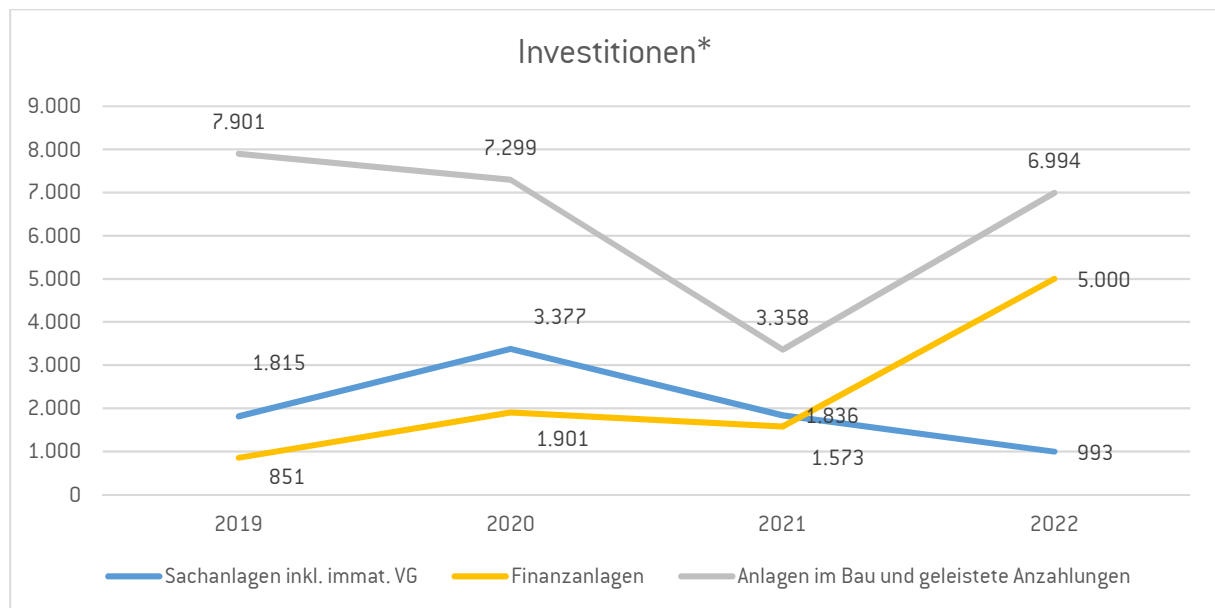
Der Prüfungsbericht wurde dem Verwaltungsrat vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 06.07.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, die Verluste in den betroffenen Geschäftsbereichen und die Gewinne der anderen Geschäftsbereiche auf neue Rechnung vorzutragen bzw. zum internen Verlustausgleich zu verwenden. Dem Vorstand wurde für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	71.149	64,9	67.819	72,3	3.330	4,9
Finanzanlagen	14.308	13,1	9.308	9,9	5.000	53,7
Sonstiges Anlagevermögen	315	0,3	53	0,1	262	492,9
Forderungen ggü. der Stadt	1.766	1,6	1.331	1,4	435	32,7
Sonstige Forderungen	6.555	6,0	4.347	4,6	2.208	50,8
Sonstige Umlaufvermögen	9.222	8,4	7.810	8,3	1.412	18,1
Flüssige Mittel	6.215	5,7	3.119	3,3	3.095	99,2
Sonstige Aktiva	68	0,1	56	0,1	12	21,3
Summe	109.596	100,0	93.842	100,0	15.754	16,8
Passiva						
Eigenkapital	27.565	25,2	26.442	28,2	1.123	4,2
Rückstellungen	4.907	4,5	4.395	4,7	512	11,6
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	68.116	62,2	56.364	60,1	11.751	20,8
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	2.000	1,8	0	0,0	2.000	n.a.
Sonstige Verbindlichkeiten	5.382	4,9	5.036	5,4	346	6,9
Sonstige Passiva	1.626	1,5	1.604	1,7	22	1,3
Summe	109.596	100,0	93.842	100,0	15.754	16,8

Im Geschäftsjahr 2022 wurden von den Stadtwerken in das Anlagevermögen **Investitionen** i. H. v. TEUR 12.987 (Vj. TEUR 6.767) vorgenommen. Hiervon wurden die Baukostenzuschüsse noch nicht saldiert. Auf eine stille Beteiligung an der Bürger-Wind-Energie Pfaffenhofen entfallen TEUR 5.000. Den Investitionen standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 3.333 und Abgänge zu Restbuchwerten mit TEUR 5 gegenüber.



*vor Verrechnung von vereinnahmten Baukostenzuschüssen (BKZ)

Der Posten **Forderungen gegenüber der Stadt** resultiert aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.765.

In den **sonstigen Forderungen** sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 4.872 (Vj. TEUR 912) sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen i. H. v. TEUR 1.682 (Vj. TEUR 43) enthalten.

In den Forderungen gegenüber den verbundenen Unternehmen sind TEUR 118 Forderungen gegen die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH, TEUR 1.485 gegenüber Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, TEUR 30 gegenüber Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG und TEUR 49 gegenüber Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. GmbH enthalten. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind TEUR 70 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten.

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Bausparguthaben in Höhe von TEUR 8.896 mit einer Fälligkeit von über 5 Jahren ausgewiesen.

Infolge der hohen Investitionen war die Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von TEUR 12.700 erforderlich. Dadurch sind die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** um TEUR 11.751 auf TEUR 68.116 gestiegen. Außerdem wurde ein Darlehen in Höhe von TEUR 2.000 bei der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm aufgenommen.

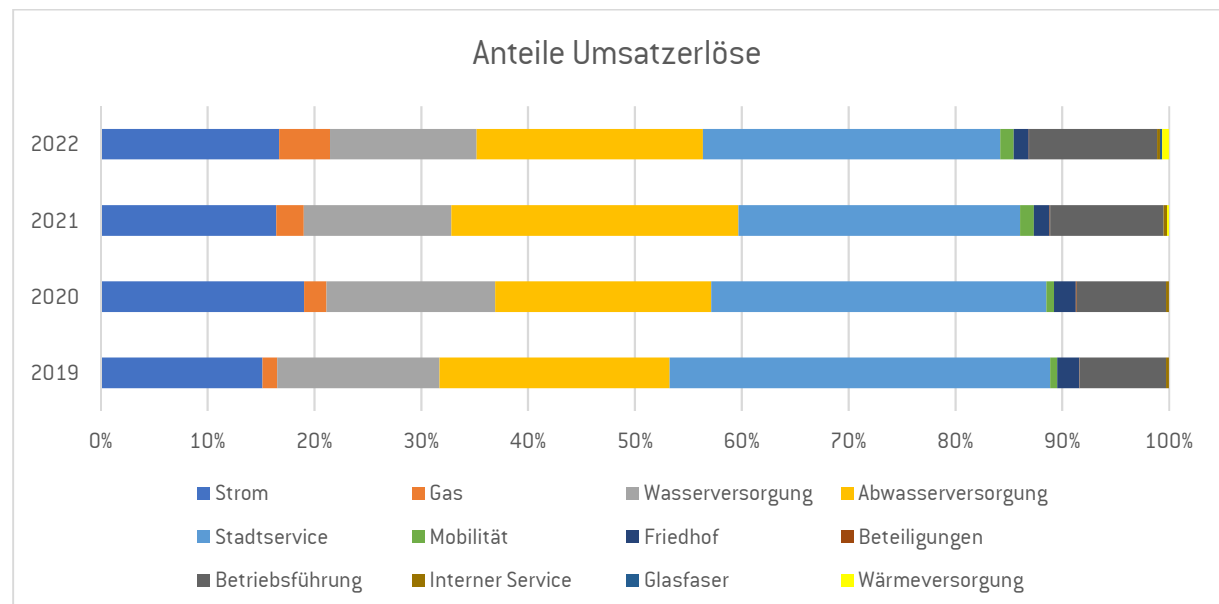
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

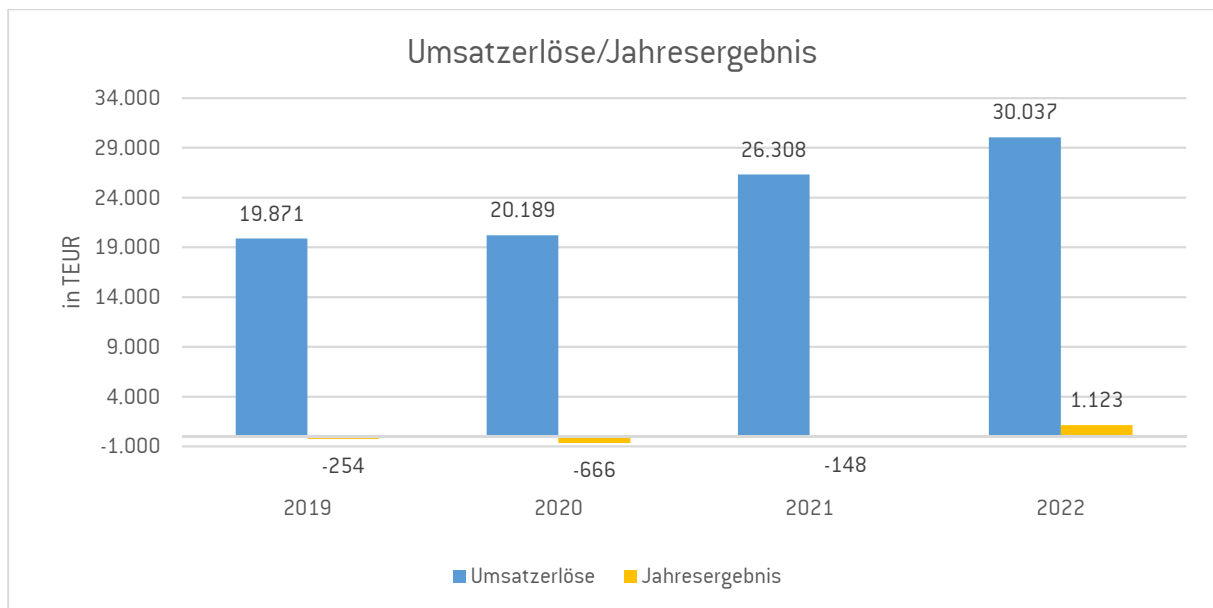
Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	30.037	26.308	3.730	14,2
Bestandsverä. + aktiv. Eigenl.	149	-352	501	-142,3
Sonstige betriebliche Erträge	961	325	636	195,6
Materialaufwand	-14.967	-11.150	-3.816	34,2
Personalaufwand	-9.304	-8.559	-745	8,7
Sonstige Aufwendungen inkl. Afa	-5.309	-6.249	941	-15,1
Erträge aus Beteiligungen	185	135	50	36,9
Zinsergebnis	-605	-567	-37	6,6
Ergebnis vor Steuern	1.148	-110	1.258	-1.147,6
sonstige Steuern	-25	-24	-1	3,3
Ertragsteuern	0	-14	14	-100,0
Jahresergebnis	1.123	-148	1.271	-859,6

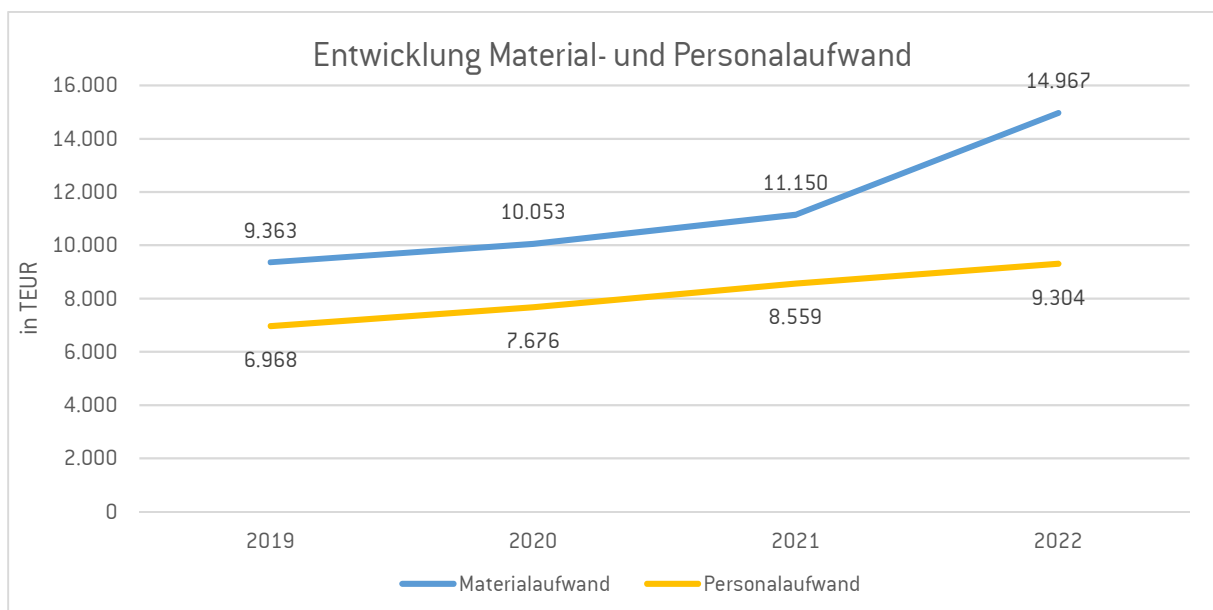
Die gesamten **Umsatzerlöse** wurden im Inland erzielt. Sie enthalten periodenfremde Erträge aus Umsatzkorrekturen für Vorjahre i. H. v. TEUR -98.

Der Anstieg um 14 % resultiert hauptsächlich aus den Sparten Wasser (Veränderung: TEUR 495), Strom (Veränderung: TEUR 693), Gas (Veränderung: TEUR 751), Stadtservice (Veränderung: TEUR 1.424) und Betriebsführung (Veränderung: TEUR 805).





Der **Materialaufwand** resultiert hauptsächlich aus dem Bezug für Strom, Gas und Brennstoffe und aus der dazugehörigen Netznutzung sowie aus bezogenen Fremdleistungen. In dem Posten sind periodenfremde Aufwendungen i. H. v. TEUR 409 (Vj. TEUR 276) enthalten.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 196 (Vj. 182) **Arbeitnehmer** beschäftigt. In dieser Zahl sind sowohl der Vorstand, als auch die Auszubildenden mitbegriffen.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angabe der **Bezüge des Vorstandes** wird analog §286 Abs.4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Verwaltungsräte** im Wirtschaftsjahr 2022 betrug TEUR 5 (Vj. TEUR 4).
An Organmitglieder wurden keine Darlehen gewährt.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen¹

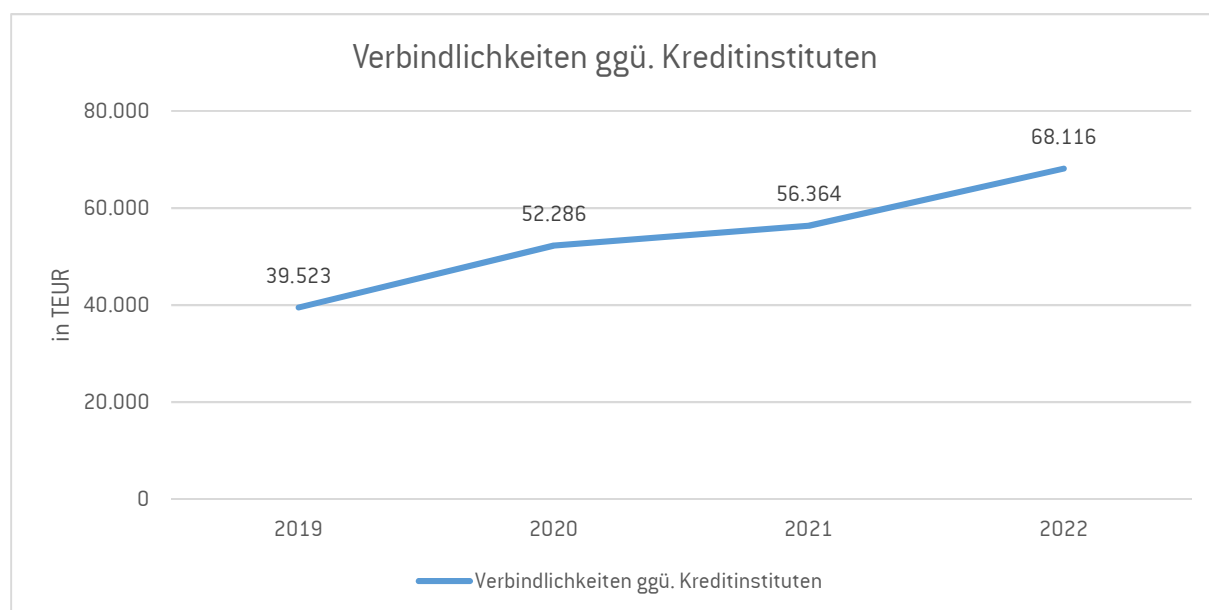
Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	78,3	82,2
Eigenkapitalquote in %	25,2	28,2
Fremdkapitalquote in %	74,8	71,8
Anlagendeckung in %	32,1	34,3
Umsatzrentabilität in %	3,7	-0,6
Eigenkapitalrentabilität in %	4,1	-0,6
Gesamrentabilität in %	1,5	0,4
Cashflow in TEUR	4.968	4.627
Jahresergebnis in TEUR	1.123	-148
Umsatz in TEUR	30.037	26.308

Der überwiegende Anteil des **Vermögens** (78,3 %) ist im Anlagevermögen gebunden (Vj. 82,2 %). Das **Eigenkapital** hat sich von TEUR 26.442 auf TEUR 27.565 aufgrund des Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.123 erhöht. Die **Eigenkapitalquote** hat sich auf 25,2 % (Vj. 28,2 %) verringert.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 11.751 auf TEUR 68.116. Außerdem wurde ein Darlehen i. H. v. TEUR 2.000 bei der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm aufgenommen. Der Verschuldungsgrad erhöht sich als Folge des Ausbaus der Geschäftsfelder.



¹ Berechnung siehe Pkt. 4 - Kennzahlen im Überblick, gilt für alle weiteren Kennzahlen im Bericht

Ausblick

Die Stadtwerke Pfaffenhofen sind für die Bürger Pfaffenhofens ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Klimaschutzziele. Das von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm im Jahr 2021 neu erarbeitete Klimaschutzkonzept legt dar, was zu tun ist, damit die Stadt bis 2035 klimaneutral wird. Durch den Ausbau der Wärmenetze, neuen Angeboten wie Wärmecontracting und Mieterstrommodelle sowie weiter steigenden Kundenzahlen im Ökostromvertrieb können wesentliche Beiträge zur Energiewende geleistet werden.

Seitens der Produktion von erneuerbarer Energie hat der Stadtrat die Aufgabe der Projektentwicklung von Windkraftanlagen auf die Stadtwerke Pfaffenhofen übertragen. Für die Langzeitspeicherung von Energie wird ein Power-to-Gas Projekt vorangetrieben. Insgesamt liegen in den Bereichen von Strom und Wärme große, kapitalintensive Potenziale für die zukünftige Entwicklung der Stadtwerke.

In den Geschäftsbereichen Wasser und Abwasser wird die Sanierung der Netze weiter vorangetrieben. Dies erfordert auch in den kommenden Jahren hohe personelle und finanzielle Ressourcen. Die erhöhten Anstrengungen führen auch zu unvermeidbaren Steigerungen in den Wasser- und Abwassergebühren.

Insbesondere die Erweiterung des Klärwerks, die Kanalsanierungen, die deutliche Reduzierung des Fremdwassereintrags und der Umgang mit Starkregenereignissen wird auch weiterhin sowohl für die Stadtwerke als auch für die Bürger eine große Herausforderung sein. Zur Optimierung des Wassernetzbetriebs wird seit 2018 der digitale Wasserzähler verbaut.

Die neu entstehenden Geschäftsfelder Wärme und Glasfaser unterliegen einem sehr langen Betrachtungshorizont und sind sehr kapitalintensiv. Durch übliche Risiken im Tiefbau entstehen unvermeidbare unternehmerische Risiken. Durch die Wärmeprojekte entsteht eine nachhaltige Wärmeversorgung, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der neu formulierten Klimaschutzziele der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm leistet.

Am Klärwerk Pfaffenhofen ist der Bau einer Power-to-Gas-Anlage im Rahmen eines Forschungsvorhabens in Planung. Das Projekt ist von strategischer Bedeutung im Rahmen der Energiewende und mit großen Chancen aber auch unvermeidbaren Risiken behaftet.

Der stark wachsende Unternehmensbereich Mobilität basiert auf den Geschäftsfeldern Tiefgarage, E-Ladesäulen, E-Ladekarten, Sharing und ÖPNV. Der Unternehmensbereich bietet besondere Chancen, um eine nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätswende in Pfaffenhofen a. d. Ilm einzuleiten und den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Um den Bürgern den Umstieg auf eine neue, klimaschonende Mobilität zu erleichtern, wird das bereits gute und kostenlose Stadtbusangebot durch Car- und Bikesharing ergänzt. Auch dieses neue Geschäftsfeld birgt marktübliche Risiken und erfordert besondere personelle und finanzielle Ressourcen.

Ziel im Geschäftsbereich Stadtservice ist es, langfristig einen wettbewerbsfähigen Betrieb aufzubauen. Zu beachten ist dabei, dass u.a. aus Sicherheitsüberlegungen im Stadtwerk Infrastruktur vorgehalten wird, die Unternehmen im freien Wettbewerb in der Regel nicht unterhalten. Hierzu zählt z.B. der Betrieb einer eigenen Kfz-Werkstatt mit einer eigenen Tankstelle. Daneben schränkt der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) die Handlungsfreiheit mitunter ein. Der Straßenunterhalt wurde deutlich ausgebaut, um den Rückstand von Straßenunterhaltsmaßnahmen in der Stadt abzubauen. Der Klimawandel mit zunehmenden Starkregenereignissen, Trocken- und Hitzeperioden und extremeren Wetterlagen in den Wintermonaten stellt den Geschäftsbereich vor zunehmende Herausforderungen. Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird ein Jahresergebnis erwartet, das unter dem Niveau des Wirtschaftsjahres 2022 liegt.

2.2. Beteiligungen des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

2.2.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG

Rechtsform	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2015	
Handelsregister	Handelsregister A des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 2987	
Festeinlage	10.000 €	
Gesellschafter*in	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm Bayernwerk Netz GmbH Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	51% 49% Komplementärin
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat*rätin	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Silke Mall (stv. Vorsitzende) Johann Blank Andreas Herschmann, Stadtrat Edmund Jörg Stefanie Lebens Dr. Helmut Muthig	
Geschäftsführer*in	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Sebastian Wittmann (ab 30.06.2022)	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Unternehmenszweck der Gesellschaft ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Stromverteilnetzes in der Stadt Pfaffenhofen sowie eng damit verbundene Aktivitäten der Energieerzeugung und –versorgung. Außerdem ist die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG berechtigt, Geschäfte jeder Art zu tätigen, die dem Unternehmenszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

Rückblick

Die Gesellschaft orientiert sich im Rahmen ihrer Tätigkeit am von der Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Investitions-, Finanz-, Ergebnis- und Personalplan. Die zentrale Steuerungsgröße stellt dabei das Ergebnis nach Steuern dar.

Der Geschäftsverlauf in 2022 war aufgrund eines Sondereffekts bei der Beschaffung der Verlustenergie nicht zufriedenstellend.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach §53 HGrG erweitert.

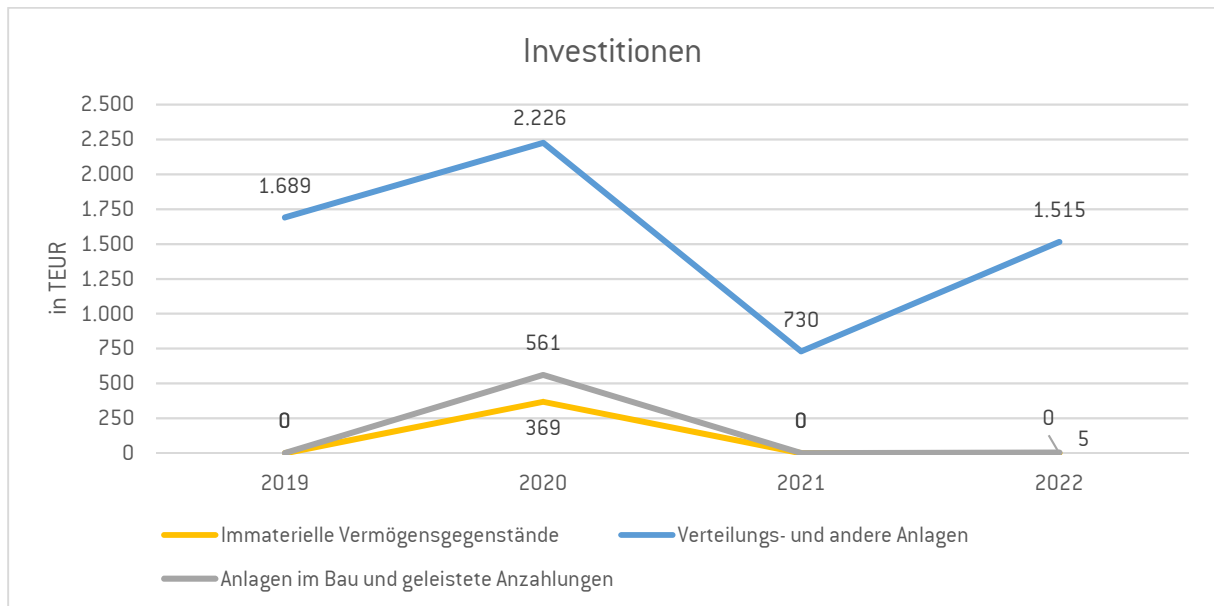
Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.06.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen den testierten Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 1.059 auf die Verlustvortragskonten zu buchen. Die Geschäftsführung wurde vom Aufsichtsrat mit Sitzung vom 30.06.2022 entlastet, ebenso wurde der Aufsichtsrat entlastet.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	5.443	38,0	4.243	44,0	1.200	28,3
Sonstiges Anlagevermögen	1.191	8,3	1.272	13,2	-81	-6,4
Forderungen	2.981	20,8	3.528	36,6	-547	-15,5
Sonstige Vermögensgegenstände	603	4,2	549	5,7	54	9,8
Flüssige Mittel	4.107	28,7	45	0,5	4.062	9.059,6
Sonstige Aktiva	1	0,0	1	0,0	0	51,1
Summe	14.326	100,0	9.638	100,0	4.688	48,6
Passiva						
Eigenkapital	3.055	21,3	4.114	42,7	-1.059	-25,8
Rückstellungen	880	6,1	297	3,1	583	196,4
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.717	32,9	4.228	43,9	489	11,6
Verbindlichkeiten aus L und L	2.937	20,5	247	2,6	2.690	1.091,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	2.046	14,3	246	2,5	1.801	733,0
Sonstige Verbindlichkeiten	690	4,8	506	5,3	184	36,3
Summe	14.326	100,0	9.638	100,0	4.688	48,6

Im Geschäftsjahr 2022 wurden **Investitionen** i. H. v. TEUR 1.520 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 400 (Vj. TEUR 404) und Abgänge von TEUR 1 gegenüberstehen.



Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4.688 bzw. 48,6 % auf TEUR 14.326 erhöht.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 2.978 (Vj. TEUR 3.524), größtenteils aus Netzentgelten. Des Weiteren sind Forderungen gegen Kommanditisten mit TEUR 3 (Vj. TEUR 4) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 603 (Vj. TEUR 549) enthalten im Wesentlichen debitorische Kreditoren sowie Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuern und Gewerbesteuer sowie noch nicht abziehbare Vorsteuer.

Der **Finanzmittelbestand** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 4.062 erhöht und beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 4.107.

Das **Eigenkapital** besteht aus dem Kapitalkonto I, welches die Festeinlagen der Kommanditisten i. H. v. TEUR 10 enthält. Auf dem Kapitalkonto II (Rücklage) sind übrige, gesamthänderisch gebundene Einlagen der Kommanditisten i. H. v. TEUR 4.845 ausgewiesen. Verluste sind nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrags in ein Verlustvortragskonto einzustellen (TEUR 1.059).

Die **Rückstellungen** betragen TEUR 880 und beinhalten insbesondere Rückstellungen für das Regulierungskonto (TEUR 815) sowie Jahresabschlusskosten (TEUR 58).

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich hauptsächlich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten TEUR 4.717 zusammen. Darüber hinaus aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung mit TEUR 2.937 (Vj. TEUR 247), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 2.046 (Vj. EUR 246) und sonstigen Verbindlichkeiten mit TEUR 690.

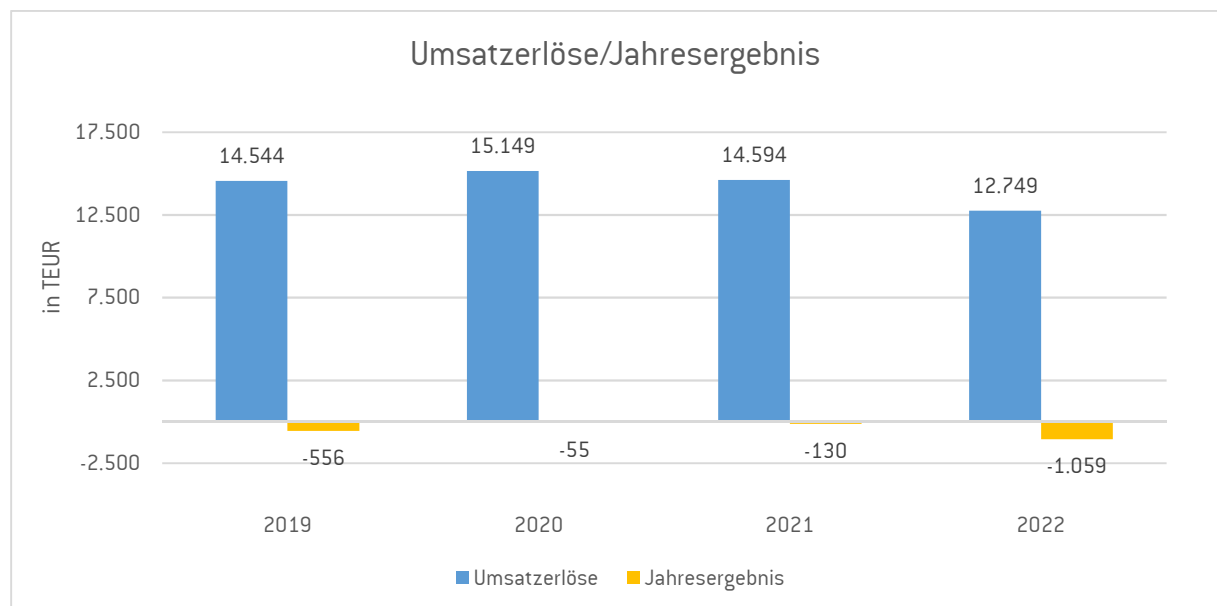
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

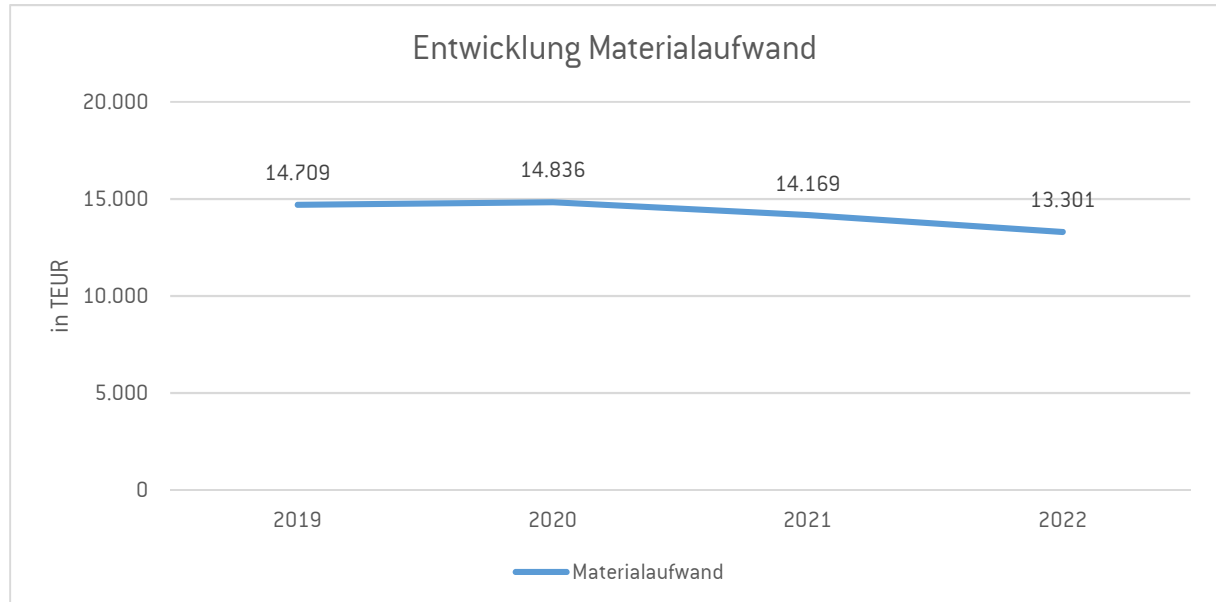
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	12.749	14.594	-1.845	-12,6
Sonstige betriebliche Erträge	71	1	70	11.804,5
Materialaufwand	-13.301	-14.169	868	-6,1
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-502	-508	6	-1,2
Zinsergebnis	-66	-47	-20	42,1
Ergebnis vor Steuern	-1.050	-130	-921	710,2
Ertragsteuern	-9	0	-9	n.a.
Jahresergebnis	-1.059	-130	-930	717,1

Die **Umsatzerlöse** betragen im Berichtsjahr TEUR 12.749 (Vj. TEUR 14.594) und wurden im Inland aus Netznutzungen und Erträgen aus Ausgleichszahlungen erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.



Der **Materialaufwand** ist mit TEUR 13.301 (Vj. TEUR 14.169) ausgewiesen und enthält im Wesentlichen die Vergütungen an KWK- und EEG- Anlagenbetreiber für Stromerzeugung und -einspeisung, Marktprämien, vermiedene Netzentgelte sowie für die gesetzlichen Umlagen.



Die Gesellschaft verfügt über kein Personal. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm. Die technische Betriebsführung wird durch die Bayernwerk Netz GmbH erbracht. Entsprechende langfristige Verträge sind abgeschlossen worden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 102 (Vj. TEUR 105) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Einzelwertberichtigung der Forderungen, der Einstellung der Forderungsverluste, sowie Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Die Geschäftsleitung wird von der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH wahrgenommen.

Die **Aufwendungen für die Geschäftsführung** werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 0 (Vj. TEUR 1).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	46,3	57,2
Eigenkapitalquote in %	21,3	42,7
Fremdkapitalquote in %	78,7	52,2
Anlagendeckung in %	46,0	74,6
Umsatzrentabilität in %	-8,3	-0,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-34,7	-3,2
Gesamrentabilität in %	0,5	0,5
Cashflow in TEUR	-76	-809
Jahresergebnis in TEUR	-1.059	-130
Umsatz in TEUR	12.749	14.594

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 21,3 % des Gesamtkapitals gegenüber 42,7 % im Vorjahr.

Ausblick

Vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs lässt sich das Ausmaß der Gesamtauswirkungen aufgrund der aktuell sehr dynamischen Weiterentwicklung der Situation auf die Prognose für das Jahr 2023 noch nicht hinreichend quantifizieren. Die Auswirkungen sind daher noch nicht in der Planung für 2023 berücksichtigt. Da sich die Gesellschaft bei der Abwicklung des Geschäftsbetriebs eines Betriebsführers bedient, begrenzen sich die Risiken aus dem operativen Geschäftsbetrieb im Wesentlichen auf regulatorische und technische Risiken.

Die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm geht davon aus, dass für das Geschäftsjahr 2023 trotz der von der Bundesnetzagentur neu festgelegten Zinssätze für das regulatorische Eigen- und Fremdkapital die vereinnahmten Netznutzungsentgelte auch wegen der zukünftig von der Gesellschaft geplanten Investitionen in Ersatz und Ausbau des Stromverteilnetzes steigen werden.

Aufgrund der anhaltenden Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage sieht sich die Gesellschaft weiterhin unmittelbar dem Risiko eines merklich rückläufigen Stromabsatzes an Endkunden sowie im Stromnetz merklich rückläufiger transportierter Mengen ausgesetzt. Daneben ist möglicherweise mit verstärkten Forderungsausfällen oder zeitweise mit Forderungsstundungen zu rechnen. Der operative Betrieb der Stromverteilungsanlagen ist weiterhin gesichert.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem EBITDA in Höhe von rd. TEUR 372 gerechnet, das um TEUR 957 unter dem Wert des Geschäftsjahres 2022 liegt.

Infolge der Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen werden jedoch höhere Abschreibungen und leicht rückläufige Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen das Jahresergebnis im Vergleich zum Jahresabschluss 2022 leicht belasten. Für das Jahr 2023 plant die Gesellschaft mit einem im Vergleich zum Jahresergebnis 2022 rd. TEUR 849 niedrigeren Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. EUR - 211.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die Investitionen in Höhe von TEUR 2.468 für das Geschäftsjahr 2023 sowohl aus erwirtschafteten Mitteln, als auch über Darlehensaufnahmen finanziert werden sollen.

2.2.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Niederscheyerer Straße 21, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2015	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 7541	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter*in	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	51%
	Bayernwerk Netz GmbH	49%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführer*in	Sebastian Wittmann (ab 30.06.2022)	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Stromversorgung Pfaffenhofen GmbH & Co. KG und die Führung der Geschäfte. Sie ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Rückblick

Die Gesellschaft erhält von der Stromversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm GmbH & Co. KG eine angemessene Haftungsvergütung i. H. v. EUR 1.250. Außerdem werden ihr alle im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen erstattet.

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 1 (Vj. EUR 2).

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.06.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss von EUR 1.052,72 auf neue Rechnung vorzutragen.

Des Weiteren hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Geschäftsführer für das Jahr 2022 zu entlasten.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Forderungen gg. verb. Unternehmen	41	63	10	15,7	31	317,8
Flüssige Mittel	23	36	53	83,8	-29	-55,6
Sonstige Aktiva	0	1	0	0,5	0	2,2
Summe	65	100,0	63	100,0	2	3,1
Passiva						
Eigenkapital	60	93	59	94,1	1	1,8
Rückstellungen	4	6	3	5,3	0	7,2
Sonstige Verbindlichkeiten	1	2	0	0,6	1	178,1
Summe	65	100,0	63	100,0	2	3,1

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2 bzw. um 3,1 % auf TEUR 65 erhöht.

Die **Forderungen** und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das **Eigenkapital** um TEUR 1 erhöht und beträgt im Berichtsjahr TEUR 60 d. s. 93,0 % der Bilanzsumme.

Die **Rückstellungen** bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses i. H. v. TEUR 4.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige betriebliche Erträge	35	35	0	0,4
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-33	-33	-1	2,1
Ergebnis vor Steuern	1	2	-1	-31,1
Ertragsteuern	0	0	0	-31,2
Jahresergebnis	1	2	0	-31,1

Die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**. Sie ist lediglich als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, welche das örtliche Stromverteilnetz betreibt, tätig.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind die Erträge aus der gesellschaftsvertraglich vereinbarten Vergütung für die Haftungsübernahme bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG (unverändert zum Vorjahr EUR 1.250) und Erträge aus Aufwendungs- und Kostenersatz durch die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG, ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen mit je TEUR 15 den kaufmännischen Betriebsführungsvertrag der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm und den technischen Betriebsführungsvertrag des Bayernwerks. Daneben beinhalten sie TEUR 2 Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie TEUR 1 für verschiedene Aufwendungen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsführung werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Der **Geschäftsführer** der Komplementärgesellschaft erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Eigenkapitalquote in %	92,9	94,1
Fremdkapitalquote in %	7,1	5,9
Eigenkapitalrentabilität in %	1,7	2,6
Gesamrentabilität in %	1,6	2,4
Cashflow in TEUR	1	1
Jahresergebnis in TEUR	1,1	2

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 92,9 % des Gesamtkapitals gegenüber 94,1 % im Vorjahr.

Ausblick

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG tätig; hieraus ergibt sich auch ihr Geschäftsrisiko.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auch in den Folgejahren auf die Verwaltung der Beteiligung und die Geschäftsführung bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG. Darüber hinaus wird die Gesellschaft keine eigene operative Geschäftstätigkeit aufnehmen. Die wirtschaftliche Entwicklung der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG ist als stabil anzusehen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Geschäftsführung derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken, keine Auswirkungen des Ukraine-Kriegs sieht und von einer positiven Fortbestandsprognose des Unternehmens ausgeht.

2.2.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG

Rechtsform	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2016	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRA 3197	
Festkapital	11.000 €	
Gesellschafter*in	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm	51%
	Energie Südbayern GmbH	49%
	Gasversorgung Pfaffenhofen Verwaltung a. d. Ilm GmbH	Komplementärin
Beschlussorgan	Aufsichtsrat	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Marcus Böske (stv. Vorsitzender) Andreas Herschmann, Stadtrat Edmund Jörg Norbert Kindermann (bis 30. Juni 2022) Dr. Helmut Muthig Reinhard Wendl (ab 01. Juli 2022)	
Geschäftsführer*in	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH, vertreten durch ihre Geschäftsführer Michael Schneider und Robin Gerlsbeck (ab 01.07.2022)	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Geschäftszweck der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Gas, entsprechend dem seit 1. Januar 2017 bestehenden Gaskonzessionsvertrag mit der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Das beinhaltet insbesondere die Planung, Errichtung, Betrieb, Wartung, Ausbau, Erwerb, Vermarktung und Nutzung von Netzanlagen und sonstigen Speicherungs- und Verteilungssystemen für Energie auf städtischem Gebiet sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden und gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Da die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt, wurde zur Sicherstellung eines ordentlichen Netzbetriebes ein technischer Dienstleistungsvertrag mit der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, München, sowie ein kaufmännischer Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm abgeschlossen.

Rückblick

Gegenüber dem Vorjahr ging der Primärenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2022 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 4,7 % zurück und erreichte somit den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Ursächlich hierfür sind vor allem Einsparungen infolge der gestiegenen Energiepreise sowie eine im Vergleich zum Vorjahr wärmere Witterung. Insgesamt fiel der Energieverbrauch in Deutschland 2022 auf 403,6 Mio. t SKE (Vorjahr: 416,1 Mio. t SKE).

Der Erdgasverbrauch fiel im Vergleich zum Vorjahr um rund 14 % auf 96,0 Mio. t SKE. Ursache hierfür ist die deutlich mildere Witterung sowie ein preis- und nachfragebedingter Absatzzrückgang in allen Verbrauchsbereichen.

In 2022 wurden im Versorgungsgebiet der Gesellschaft 11 Hausanschlüsse gebaut, wodurch sich der Bestand auf 2.930 Stück erhöhte. Die gesamte Ausspeisemenge betrug 173.294.352 kWh.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.06.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen den testierten Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 327 den Verrechnungskonten der Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile zur freien Verwendung gutzuschreiben. Der Komplementärin sowie dem Aufsichtsrat wurde für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	5.027	75,0	4.291	87,9	736	17,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	670	10,0	369	7,6	301	81,5
Flüssige Mittel	1.006	15,0	222	4,6	783	352,4
Summe	6.702	100,0	4.882	100,0	1.820	37,3
Passiva						
Eigenkapital	3.216	48,0	3.236	66,3	-20	-0,6
Rückstellungen	224	3,3	67	1,4	157	235,4
sonstige Verbindlichkeiten	1.266	18,9	67	1,4	1.199	1.782,2
Sonstige Passiva	1.996	29,8	1.512	31,0	484	32,0
Summe	6.702	100,0	4.882	100,0	1.820	37,3

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.820 bzw. 37,3 % auf TEUR 6.702 erhöht.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 646 (Vj. TEUR 57) größtenteils aus Netzentgelten und Mehr- und Mindermengenabrechnungen. Des Weiteren sind Forderungen gegenüber den Kommanditisten mit TEUR 0 (Vj. TEUR 275) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Erstattungsansprüchen aus nicht abziehbarer Vorsteuer i. H. v. TEUR 22 (Vj. TEUR 23).

Zum Bilanzstichtag sind bei der Gesellschaft TEUR 1.006 (Vj. TEUR 222) **flüssige Mittel** vorhanden.

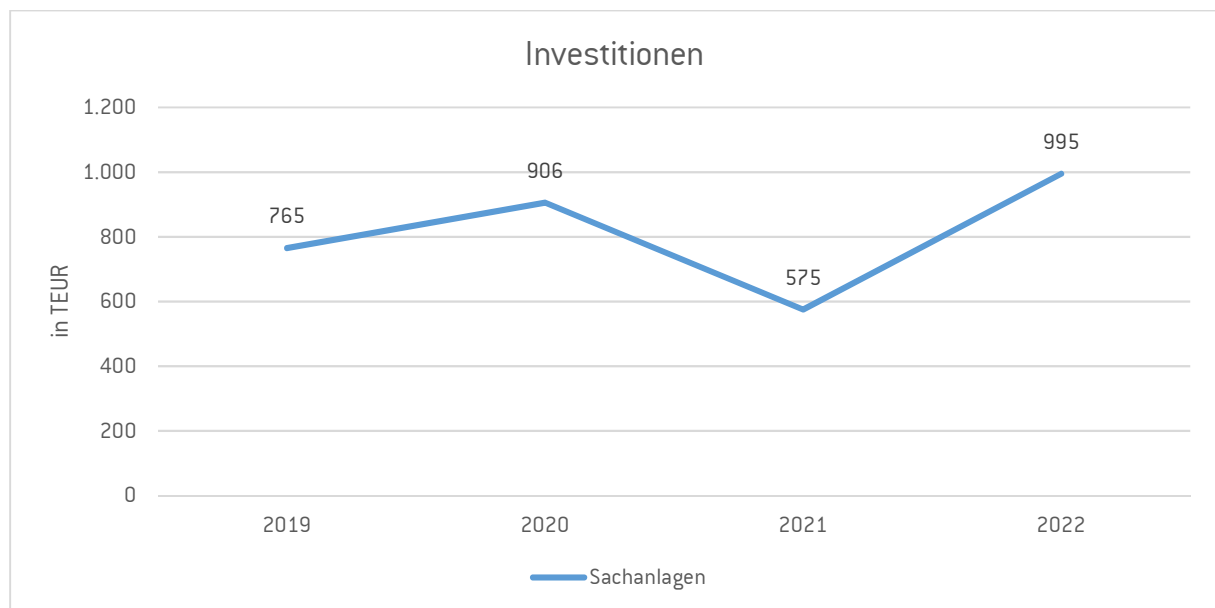
Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 20 bzw. 1 % verringert und beträgt TEUR 3.216 d. s. 48 % der Bilanzsumme.

Die **Rückstellungen** enthalten Rückstellungen für das Regulierungskonto mit TEUR 3 (Vj. TEUR 54) für Mehr- und Minderabrechnungen TEUR 183 (Vj. TEUR 7) sowie für ausstehende Rechnungen i. H. v. TEUR 25 (Vj. TEUR 0).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i. H. v. TEUR 450 (Vj. TEUR 0), Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 283 (Vj. TEUR 57) sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten von TEUR 476 (Vj. TEUR 0).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten in Höhe von TEUR 476 betreffen Verbindlichkeiten gegenüber der Kommanditistin Energie Südbayern GmbH mit 475 TEUR (Vj. TEUR 0) sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Kommanditisten Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm mit TEUR 1 (Vj. TEUR 0).

Im Geschäftsjahr 2022 wurden **Investitionen** in Gasverteilungsanlagen i. H. v. TEUR 995 getätigt, denen Abschreibungen i. H. v. TEUR 258 gegenüberstehen. Finanziert wurden die Investitionen zu einem Großteil durch die Aufnahme eines langfristigen Bankdarlehens.

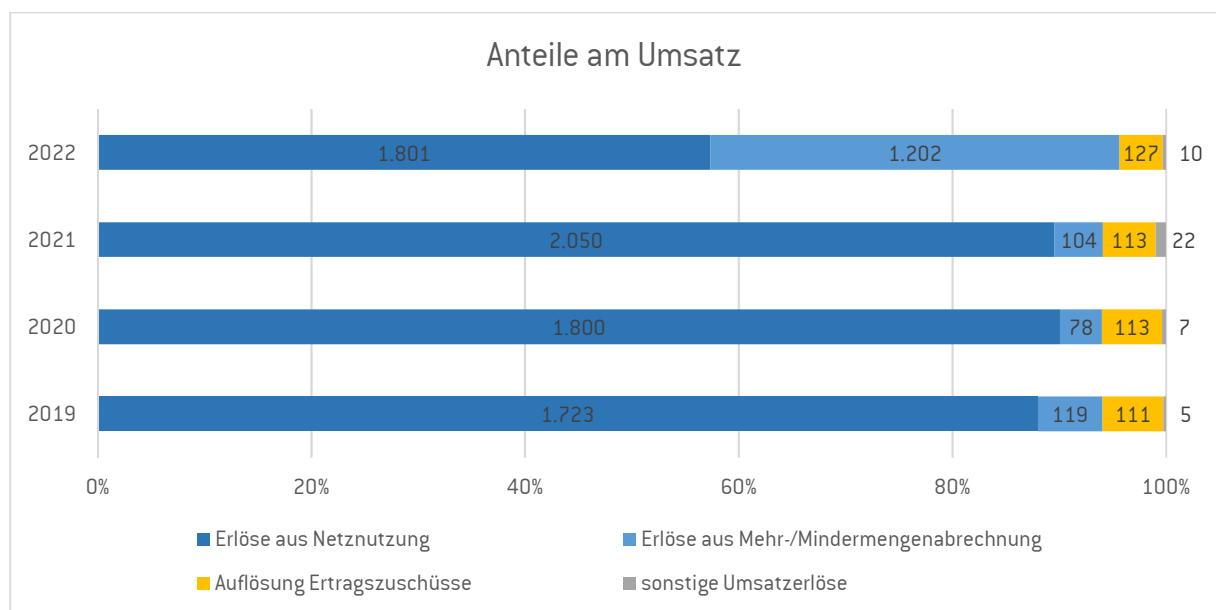


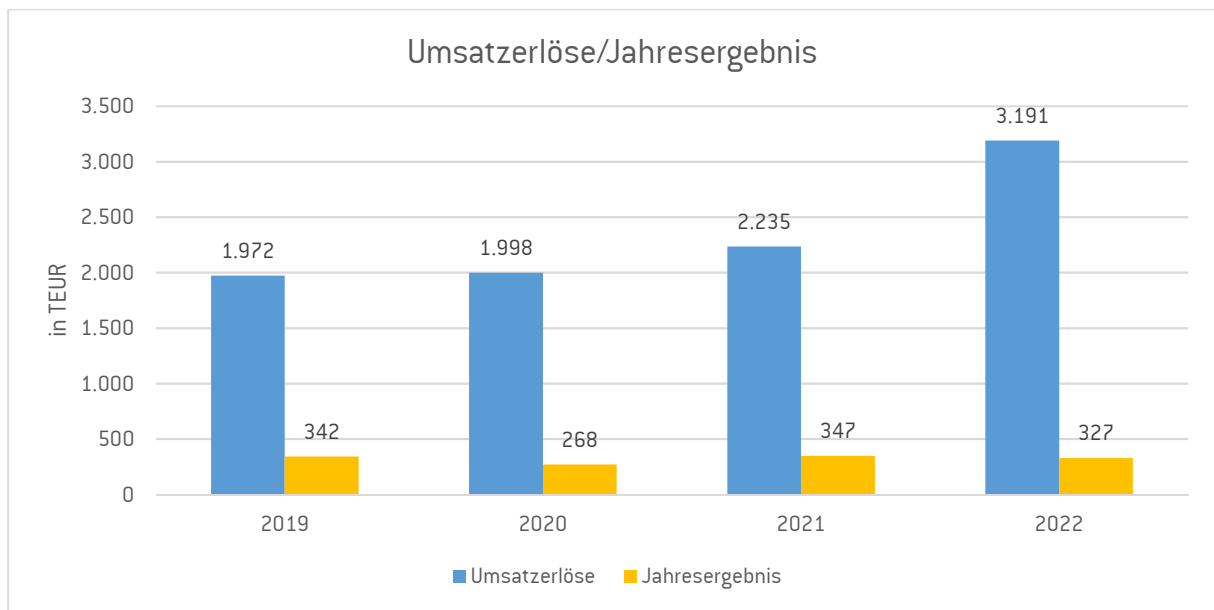
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

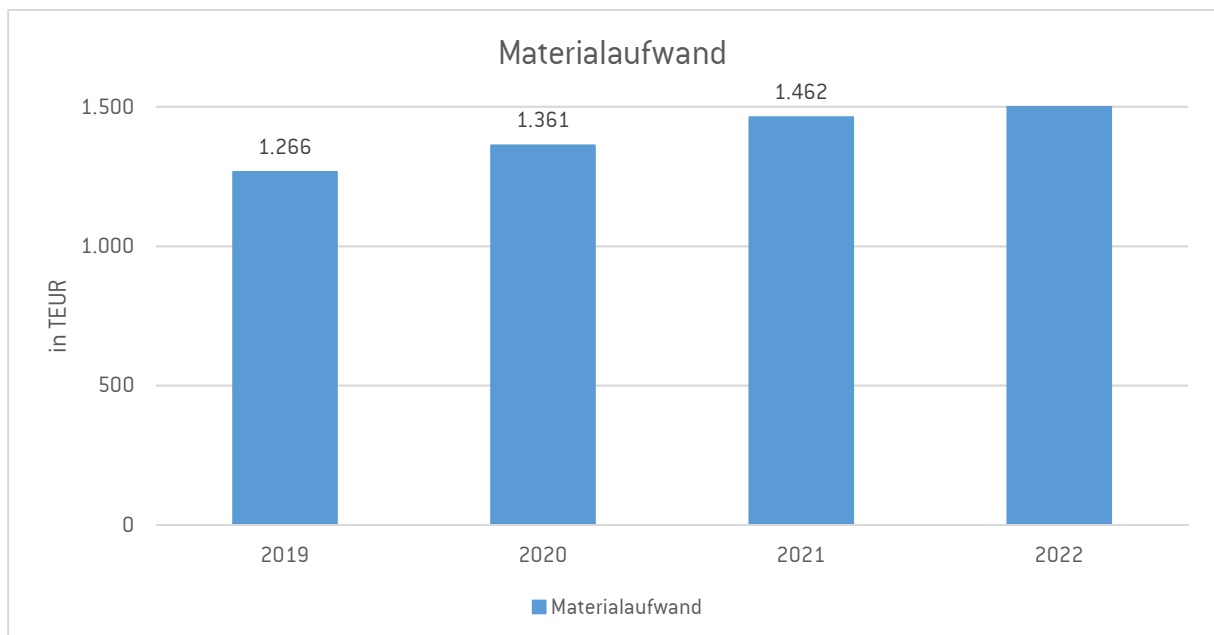
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.191	2.235	956	42,8
Sonstige betriebl. Erträge	5	26	-21	-80,4
Materialaufwand	-2.424	-1.462	-962	65,8
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-434	-437	3	-0,7
Zinsergebnis	-5	0	-5	0
Ergebnis vor Steuern	333	362	-30	-8,2
sonstige Steuern	0	0	0	-209,3
Ertragsteuern	-6	-15	10	-61,6
Jahresergebnis	327	347	-20	-5,8

Die **Umsatzerlöse** i. H. v. TEUR 3.191 (Vj. TEUR 2.235) wurden hauptsächlich aus der Netznutzung mit TEUR 1.801 und Mehr- und Mindermengenabrechnungen mit TEUR 1.202 erzielt.





Im **Materialaufwand** sind unter anderem TEUR 647 TEUR (Vj. TEUR 748) an Entgelten für die Nutzung vorgelagerter Netze, TEUR 1.202 (Vj. TEUR 104) an Mehr-/Mindermengenaufwendungen und TEUR 574 (Vj. TEUR 607) an Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen enthalten.



Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes **Personal**. Die Geschäftsführung wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH wahrgenommen, die Anstellungsverträge mit den beiden Geschäftsführern geschlossen hat.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten im Wesentlichen, unverändert zum Vorjahr, mit TEUR 101 Aufwendungen für die Betriebsführung sowie mit TEUR 40 (Vj. TEUR 47) Konzessionsabgaben.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Die **Geschäftsführung** wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM Verwaltung GmbH wahrgenommen.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 1 (Vj. TEUR 1).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	75,0	87,9
Eigenkapitalquote in %	48,0	66,3
Fremdkapitalquote in %	52,0	33,7
Anlagendeckung in %	64,0	75,4
Umsatzrentabilität in %	10,2	15,5
Eigenkapitalrentabilität in %	10,2	10,7
Gesamrentabilität in %	4,9	7,1
Cashflow in TEUR	484	621
Jahresergebnis in TEUR	327	347
Umsatz in TEUR	3.191	2.235

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 48 % des Gesamtkapitals gegenüber 66,3 % im Vorjahr.

Ausblick

Das Vorgehen und die Vorgaben des Gesetzgebers und der BNetzA werden das wirtschaftliche Ergebnis der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG auch in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen.

Für 2023 wird ein Jahresüberschuss unter Vorjahresniveau erwartet. Die prognostizierte Ergebnisentwicklung unterliegt mit Blick auf die Ukrainekrise sowie den dadurch entstehenden Risiken größeren Unsicherheiten.

2.2.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2016	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 8255	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter*in	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	51%
	Energie Südbayern GmbH	49%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Geschäftsführer*in	Michael Schneider Robin Gerlsbeck (ab 01.07.2022)	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.

Die Gesellschaft kann im Rahmen des Art. 87 GO Geschäfte jeder Art tätigen, die zur Erreichung des Geschäftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie kann außerdem andere Gesellschaften gründen oder Beteiligungen erwerben.

Rückblick

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 1. Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrags und vorbehaltlich eines davon abweichenden Beschlusses der Gesellschafterversammlung, wird nach Verrechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr von TEUR 6 der Bilanzgewinn von TEUR 7 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.06.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, den Bilanzgewinn von EUR 7.164,97 auf neue Rechnung vorzutragen.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0,2	2	4,6	-2	-96,8
Flüssige Mittel	36	99,8	35	95,4	1	2,7
Summe	36	100,0	37	100,0	-1	-1,9
Passiva						
Eigenkapital	32	88,6	31	84,0	1	3,4
Rückstellungen	1	3,1	1	2,7	0	13,9
Sonstige Verbindlichkeiten	3	8,3	5	13,3	-2	-38,8
Summe	36	100,0	37	100,0	-1	-1,9

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH besitzt kein **Anlagevermögen** und tätigte im Geschäftsjahr 2022 keine **Investitionen**.

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR – 1 auf TEUR 36 verringert.

Das **Eigenkapital** beträgt TEUR 32, was 88,6 % der Bilanzsumme entspricht.

Die **Rückstellungen** i.H.v. TEUR 1 enthalten Steuerrückstellungen (EUR 404) und sonstige Rückstellungen (EUR 735).

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind hauptsächlich Verbindlichkeiten für Umsatzsteuer (TEUR 3) enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige betriebl. Erträge	17	18	-1	-4,3
Personalaufwand	-15	-14	-1	5,1
Sonstige Aufwendungen	-1	-2	1	-58,8
Ergebnis vor Steuern	1	1	0	-3,7
Ertragsteuern	0	0	0	-4,4
Jahresergebnis	1	1	0	-3,5

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**, da ihre Aufgabe in der Verwaltung eigenen Vermögens und der Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG sowie der Führung deren Geschäfte besteht.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Weiterverrechnung sämtlicher Aufwendungen, außer den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, sowie die Haftungsvergütung.

Im Geschäftsjahr 2022 betrug der **Personalaufwand** TEUR 15 (Vj. TEUR 14). Außer der Geschäftsführung waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gesellschaft sowie die Prüfungskosten.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Der gesamte Personalaufwand in Höhe von TEUR 15 entspricht den Gesamtbezügen der Geschäftsführung.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Eigenkapitalquote in %	88,6	84,0
Fremdkapitalquote in %	11,4	16,0
Eigenkapitalrentabilität in %	3,3	3,5
Gesamrentabilität in %	2,9	2,9
Cashflow in TEUR	1	1
Jahresergebnis in TEUR	1	1

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 88,6 % des Gesamtkapitals gegenüber 84,0 % im Vorjahr.

Ausblick

Das operative Geschäft der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH ist durch Übernahme der persönlichen Haftung an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG geprägt. Die Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH erwartet dafür eine auskömmliche Haftungsvergütung. Die Kosten der Gesellschaft beschränken sich im Wesentlichen auf Personal- und Jahresabschlusskosten. Sämtliche betriebliche Aufwendungen der Gesellschaft gelten als Aufwendungen für die Geschäftsführung und werden der Gesellschaft in voller Höhe von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG erstattet. Investitionen sind derzeit nicht vorgesehen. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2023 ein positives Jahresergebnis in Höhe der Haftungsvergütung.

2.2.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Niederscheyerer Straße 21, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2018	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 8957	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter*in	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat*rätin	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Claudia Jonas (stv. Vorsitzende), Amtsleiterin Richard Fischer, Stadtrat Michael Kaindl, Stadtrat Thomas Hopfinger	
Geschäftsführer*in	Florian Brunthaler (ab 11.07.2022)	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Unterhalt und der Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Dies umfasst insbesondere den Unterhalt und den Betrieb öffentlicher Frei- und Hallenbäder.

Die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH hat seit dem 1. Januar 2019 den Betrieb der Bäder von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm übernommen, die Eröffnung des Hallenbads fand nach Abschluss des Neubaus am 05. November 2021 statt. Die kaufmännische Betriebsführung beider Bäder wird durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm durchgeführt.

Der Betrieb der Bäder ist dauerhaft nicht kostendeckend möglich. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wird grundsätzlich durch zwei Betrauungsakte der Stadt sichergestellt, weiter beteiligt sich der Landkreis und die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm an den Kosten für das Schulschwimmen im Hallenbad. Für die Regelungen zu der Übernahme der Kosten wurde mit der Stadt und dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm je eine Nutzungs- und Kostenerstattungsvereinbarung unterzeichnet.

Rückblick

Das Ilmbad konnte am 07.05.2022 starten. Mit 129.671 Eintritten war das Freibad nach den schwierigen Corona Jahren wieder gut besucht (Vj. 51.466 Eintritte).

Die Eröffnung der Gerolsbad-Saison erfolgte am 14.09.2022. Nachdem am Jahresanfang noch mit Corona Beschränkungen geöffnet war, konnte nun der Betrieb ohne Auflagen starten. Im Zuge der aufkommenden Energiekrise wurde beschlossen das Außenbecken in der Saison 2022/2023 geschlossen zu halten. Mit einer Gesamtbesucherzahl von insgesamt 76.999 Besuchern war auch die Hallenbadsaison sehr erfolgreich.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 03.08.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

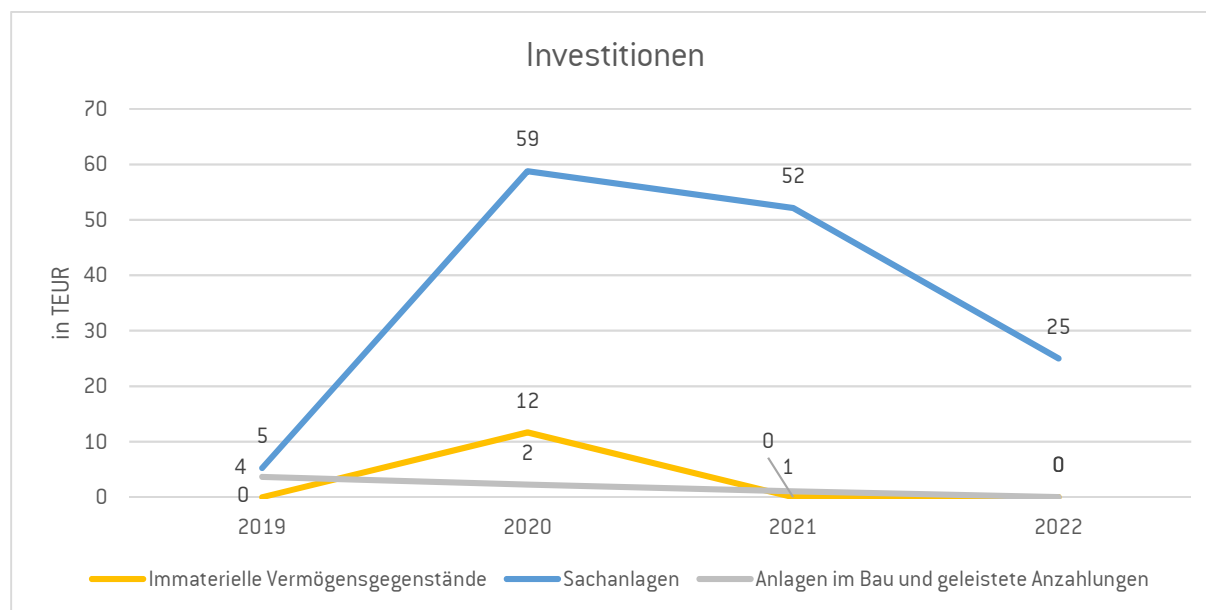
Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	0,5	8	1,0	-2	-28,7
Sachanlagen	112	9,5	105	13,5	7	6,8
Forderungen aus L und L	304	25,9	385	49,6	-82	-21,2
Sonstige Vermögensgegenstände	24	2,1	12	1,6	12	98,0
Sonstige Umlaufvermögen	51	4,4	32	4,1	19	60,2
Flüssige Mittel	675	57,6	234	30,1	441	188,5
Sonstige Aktiva	0	0,0	0	0,0	0	2,2
Summe	1.172	100,0	777	100,0	395	50,9
Passiva						
Eigenkapital	492	42,0	446	57,4	46	10,3
Rückstellungen	91	7,8	100	12,9	-8	-8,5
Sonstige Verbindlichkeiten	589	50,3	231	29,7	358	154,9
Sonstige Passiva	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Summe	1.172	100,0	777	100,0	395	50,9

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 395 bzw. 50,9 % auf TEUR 1.172 erhöht.

Forderungen an die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm i. H. v. TEUR 192 und an den Landkreis i. H. v. TEUR 105 werden unter den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ausgewiesen. Die Forderungen gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 0 (Vj. TEUR 4).

Im Geschäftsjahr 2022 wurden **Investitionen** i. H. v. ca. TEUR 25 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 20 gegenüberstehen.



Das **Eigenkapital** ist mit TEUR 492 (Vj. TEUR 446) in der Bilanz ausgewiesen. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2022 beträgt TEUR 46, weiter besteht ein Verlustvortrag mit TEUR 54.

Die **Rückstellungen** (TEUR 91) beinhalten insbesondere solche für Personalkosten, die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 sowie für die Erstellung der Steuererklärung 2022.

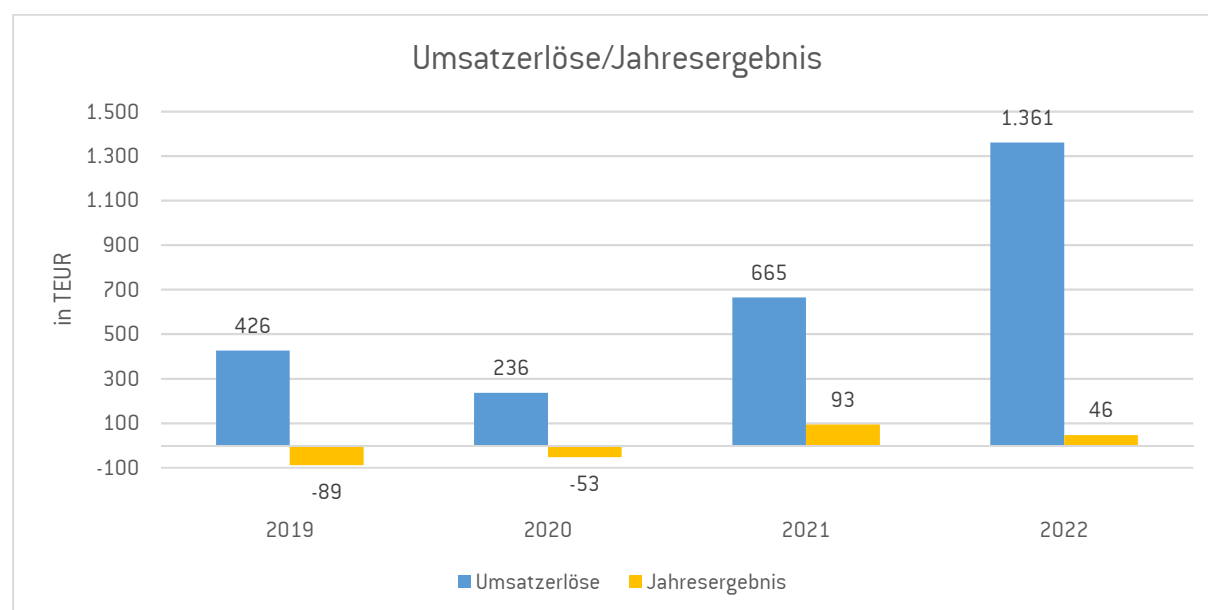
In den **Verbindlichkeiten** sind unter anderem Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. TEUR 170 und Verbindlichkeiten aus Steuern i. H. v. TEUR 24 enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind gleichzeitig solche gegenüber Gesellschaftern und betragen im Geschäftsjahr 2022 TEUR 129. Zudem sind noch sonstige Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 290 enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

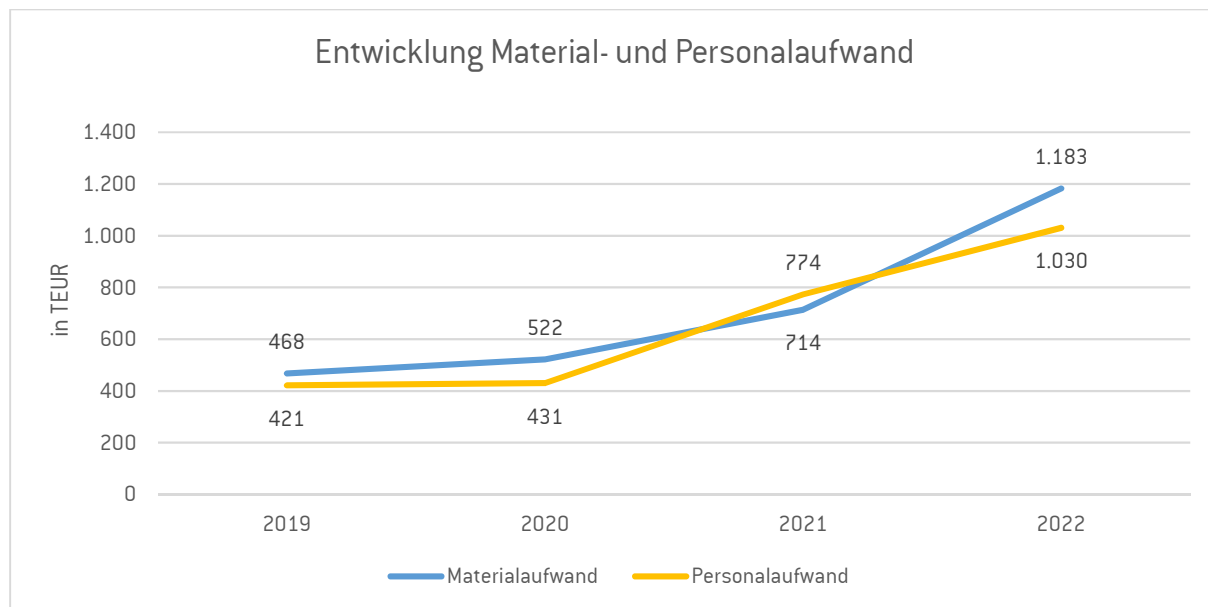
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.361	665	696	104,7
Sonstige betriebliche Erträge	1.051	1.077	-26	-2,4
Materialaufwand	-1.183	-714	-469	65,7
Personalaufwand	-1.030	-774	-257	33,2
Sonstige Aufwendungen inkl. Afa	-153	-161	8	-4,9
Ergebnis vor Steuern	46	93	-47	-50,7
Ertragsteuern	0	0	0	-155,8
Jahresergebnis	46	93	-47	-50,7

Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft i. H. v. TEUR 1.361 (Vj. TEUR 665) werden im Wesentlichen aus dem Betrieb der Bäder sowie aus damit zusammenhängenden Nebengeschäften, wie z. B. aus der Vermietung des Kiosks oder des Bistros Geroldsbad, erzielt. Hierin sind auch Erlöse aus Kostenerstattungen für das Schulschwimmen der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie für einmalig vorlaufende Betriebskosten des neuen Hallenbades enthalten. Die periodenfremden Erträge betragen TEUR 0 (Vj. TEUR 42).



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind um TEUR 26 auf TEUR 1.051 gesunken und beinhalten im Wesentlichen Ertragszuschüsse von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm i. H. v. TEUR 985 (Vj. TEUR 1.040).

Der **Materialaufwand** i. H. v. TEUR 1.183 (Vj. TEUR 714) beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für den laufenden Betrieb (Energie, Wasser etc.) mit 759 T€ (Vj.: 381 T€), Aufwendungen für Instandhaltung mit TEUR 54 (Vj. TEUR 34) sowie den Aufwand für die Betriebsführung durch die Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm mit TEUR 109 (Vj. TEUR 105).



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 33 (Vj. 23) **Arbeitnehmer** beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen insbesondere Aufwendungen für Versicherungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbe-, Reise- und Fortbildungskosten, sowie Telekommunikation. Die periodenfremden Aufwendungen betragen TEUR 5 (Vj. TEUR 43).

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angabe der **Bezüge des Geschäftsführers** wird analog §286 Abs.4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Aufsichtsräte** im Wirtschaftsjahr 2022 betrug TEUR 2.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	10,0	14,5
Eigenkapitalquote in %	42,0	57,4
Fremdkapitalquote in %	58,0	42,6
Anlagendeckung in %	418,1	395,1
Umsatzrentabilität in %	3,4	14,0
Eigenkapitalrentabilität in %	9,3	20,9
Gesamrentabilität in %	3,9	12,0
Cashflow in TEUR	37	170
Jahresergebnis in TEUR	46	93
Umsatz in TEUR	1.361	665

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 42,0 % des Gesamtkapitals, gegenüber 57,4 % im Vorjahr. Zur Sicherstellung des laufenden Betriebs der Bäder im Rahmen der Daseinsvorsorge, ist die Gesellschaft auf die Zurverfügungstellung öffentlicher Mittel durch die Stadt und den Landkreis angewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Ausblick

Der Erfolg aus dem Betrieb des Freibades ist in hohem Maß von den Wetterbedingungen abhängig und grundsätzlich nicht planbar. Die Geschäftsführung versucht aber die beeinflussbaren Rahmenbedingungen zu steuern. Neben dem Wettbewerb mit anderen Bädern und den zum Teil individuellen Ansprüchen der Besucher, die es zu bewerten gilt, sind es die technischen Risiken, denen die Gesellschaft aktuell und auch zukünftig mit einer intensiven Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der regelmäßigen Wartung der Anlagen sowie einer Absicherung möglicher Schadensfälle durch Versicherungen begegnet.

Daneben ist ein wesentliches Element zur Sicherstellung des Betriebs der Bäder die finanzielle Beteiligung der Stadt durch Betrauungsakte sowie der Stadt und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm durch Nutzungs- und Kostenerstattungen.

Derzeit geht die Gesellschaft davon aus, dass das Jahresergebnis für 2023 etwa auf Vorjahresniveau sein wird.

2.2.6. Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. IIm GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. IIm Michael-Weingartner-Straße 11, 85276 Pfaffenhofen a. d. IIm	
Gründungsjahr	2021	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 10127	
Stammkapital	600.000 €	
Gesellschafter*in	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. IIm GmbH	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung bzw. Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Stadtwerke	
Geschäftsführer*in	Alexander Schneider	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. IIm GmbH wurde am 31.03.2021 als 100 %-ige Tochtergesellschaft des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. IIm, auf unbestimmte Zeit gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb des Stadtbussverkehrs im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. IIm sowie ggf. in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden auch in deren Gemeindegebiet.

Ab dem 01.01.2022 stellt diese Gesellschaft den Betrieb des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Pfaffenhofen a. d. IIm sicher. Hierzu wurde am 23.12.2021 ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) abgeschlossen.

Rückblick

Das Jahr 2022 stellt für die Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. IIm GmbH das erste normale Betriebsjahr dar, in welchem ein Jahresüberschuss von TEUR 18 erzielt wurde. Dies entspricht der im öffentlichen Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Pfaffenhofen a. d. IIm vereinbarten Gewinnregelung.

Dadurch, dass der ÖPNV in Pfaffenhofen für die Fahrgäste kostenfrei angeboten wird, ist der Betrieb dessen nicht kostendeckend möglich. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wird durch den öffentlichen Dienstleistungsauftrag sichergestellt.

Für die Aufnahme des regulären Betriebes zum 01.01.2022 wurden im Jahr 2021 sechs Fahrzeuge zur Beschaffung ausgeschrieben. Durch die Corona-Situation konnte im Jahr 2021 ein Fahrzeug geliefert werden. Die restlichen Fahrzeuge wurden im Laufe des Jahres 2022 übergeben.

Eine besondere Herausforderung stellte die Betriebsaufnahme des kostenlosen Bedarfsverkehrs dar. Hierbei konnte auf keine Erfahrungswerte zurückgegriffen werden. Es kann postuliert werden, dass die progressivsten Annahmen der Beratungsgesellschaft DB Regio Bus übertroffen wurden und das Angebot von weit mehr Fahrgästen genutzt wurde als ursprünglich geplant. Dies wirkte sich auch auf das Angebot aus, welches mit zusätzlichem Personal verstärkt wurde.

Darüber hinaus wurde zum Schuljahresbeginn eine umfassende Optimierung des Systems durchgeführt. Auch dies trug nochmals zur Erhöhung der Fahrgastzahlen bei.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus wurde auch der Lagebericht der Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. IIm GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 06.07.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021*		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	243	32,6	89	15,9	154	172,6
Forderungen gegen die Stadt	329	44,1	0	0,0	329	n.a.
Sonstige Umlaufvermögen	10	1,4	0	0,0	10	n.a.
Flüssige Mittel	163	21,9	472	84,1	-309	-65,4
Summe	745	100,0	561	100,0	184	32,9
Passiva						
Eigenkapital	537	72,1	519	92,5	18	3,5
Rückstellungen	36	4,9	2	0,4	34	1.651,5
Verbindlichkeiten aus L und L	135	18,1	8	1,4	127	1.641,0
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	30	4,1	32	5,7	-2	-5,1
Sonstige Verbindlichkeiten	6	0,8	0	0,0	6	n.a.
Summe	745	100,0	561	100,0	184	32,9

*Rumpfgeschäftsjahr vom 6. Mai bis zum 31. Dezember 2021

Das **Sachanlagevermögen** ist auf TEUR 243 gestiegen und beträgt somit 32,6 % der Bilanzsumme.

Das **Umlaufvermögen** setzt sich aus den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen i. H. v. TEUR 339 und den flüssigen Mitteln mit TEUR 163 (Vj. TEUR 472) zusammen.

In das **gezeichnete Kapital** wurden im Geschäftsjahr 2021 TEUR 600 einbezahlt. Die Stammeinlage wird in voller Höhe allein vom Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm gehalten.

Die **Rückstellungen** beinhalten insbesondere solche für ausstehende Rechnungen, für Urlaub und Überstunden sowie die Prüfung des Jahresabschlusses 2022, sonstiger Bestätigungsleistungen und für die Erstellung der Steuererklärungen 2021 und 2022.

Das **Fremdkapital** beträgt 27,9 % der Bilanzsumme und setzt sich aus den Rückstellungen mit TEUR 36 sowie den Verbindlichkeiten mit TEUR 172 zusammen.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	359	0	359	n.a.
Sonstige betriebliche Erträge	1.863	0	1.863	n.a.
Materialaufwand	-45	0	-45	n.a.
Personalaufwand	-517	-5	-512	9.611,1
Sonstige Aufwendungen inkl. AfA	-1.641	-74	-1.567	2.108,7
Zinsergebnis	-1	-2	1	-52
Ergebnis vor Steuern	18	-81	99	-122
Ertragsteuern	0	0	0	n.a.
Jahresergebnis	18	-81	99	-122

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 ihren operativen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Es sind **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 359 erzielt worden. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** i. H. v. TEUR 1.863 beinhalten hauptsächlich den Zuschuss (TEUR 1.857) der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm aus dem geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsvertrag.

Im **Personalaufwand** sind Aufwendungen für Gehälter mit TEUR 419 (Vj. TEUR 4) und soziale Abgaben in Höhe von TEUR 98 (Vj. TEUR 1) enthalten.

Im Geschäftsjahr 2022 waren insgesamt 28 **Arbeitnehmer** (8 Vollzeit-, 20 Teilzeitkräfte) beschäftigt.

Die **Abschreibungen** sind von TEUR 4 auf TEUR 40 TEUR gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen TEUR 1.600 (Vj. TEUR 70) und beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung sowie Fremdleistungen für die Erbringung von Verkehrsleistungen durch den Betriebsführer.

Der extreme Anstieg bei den Umsatzerlösen, Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist hauptsächlich durch die Aufnahme des operativen Geschäftsbetriebs zum 1. Januar 2022 zu begründen.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** wird analog des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	32,6	15,9
Eigenkapitalquote in %	72,1	92,5
Fremdkapitalquote in %	27,9	0,4
Anlagendeckung in %	221,1	582,6
Umsatzrentabilität in %	5,0	n.a.
Eigenkapitalrentabilität in %	3,4	-15,7
Gesamrentabilität in %	2,4	-14,5
Cashflow in TEUR	18,0	-73,2
Jahresergebnis in TEUR	18,0	-81,2
Umsatz in TEUR	358,7	-

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 72,1 % des Gesamtkapitals.

Ausblick

Mit Betriebsaufnahme zum 01.01.2022 wurde ein neues Stadtbuskonzept in Pfaffenhofen a. d. Ilm eingeführt. Die erwartete deutliche Qualitätsverbesserung und eine damit verbundene Steigerung der Fahrgastzahlen sind eingetreten. Die Entwicklung der Fahrgastzahlen stellt zugleich Chance und Risiko dar. Chance, da das Angebot gut genutzt wird und die öffentlichen Mittel im Sinne der Mobilitätswende einen Beitrag leisten. Risiko, da diese Fahrgastzahlen auf Seiten der Nachfrage auch das Angebot beeinflussen und ggf. mehr oder weniger Personal zur Bedienung der Nachfrage notwendig ist.

Neben den allgemeinen und besonderen Risiken und Chancen, die sich aus dem Verkehrsbetrieb ergeben, wird auf die Auswirkungen der Coronakrise hingewiesen. Umso mehr wird verdeutlicht, dass für den weiteren Betrieb des Stadtbusses öffentliche Mittel unverzichtbar sind. Neben den Risiken aus der Corona-Pandemie bestehen Risiken aus dem von Russland am 24.02.2022 begonnenen Krieg gegen die Ukraine. Die USA, die Europäische Union sowie weitere Staaten haben Sanktionen gegen Russland verhängt. Folglich sind die Preise an den Energiemärkten sehr stark gestiegen. Die Treibstoffpreise bleiben auch für die absehbare Zukunft eine nicht beeinflussbare Größe.

Es wird davon ausgegangen, dass der Jahresüberschuss für 2023 TEUR 18 betragen wird. Risiken ergeben sich aus der Überschreitung der Kostenbasis, Chancen aus der Unterschreitung der Kostenbasis.



2.3. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	1991	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 190182	
Stammkapital	3.866.197 €	
Gesellschafter*in	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat	
Aufsichtsrat*rätin	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler (stv. Vorsitzender), Stadtrat Mathias Breitner, Stadtrat Georg Hammerschmid, Stadtrat Verena Kiss-Lohwasser, Stadträtin Florian Schranz, Stadtrat	
Geschäftsführer*in	Birgit Mitterhuber	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Wohnraumbeschaffung und der Stadtentwicklung dienen.

Zweck ist es insbesondere auch, eine verstärkte Wohnbautätigkeit zur Schaffung von neuem Wohnraum zu erreichen und in diesem Zusammenhang Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu veräußern und zu erwerben, die Erschließung von Grundstücken sowie aller hiermit unmittelbar verbundenen Geschäfte durchzuführen.

Zudem soll die Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung sicherstellen. Hierfür darf sie insoweit Bauten errichten, bewirtschaften und verwalten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Rückblick

Im Geschäftsjahr 2022 wurden drei Baumaßnahmen aktiv betreut und entwickelt, davon wurde das Bauprojekt Stettbergstraße im Sommer 2022 abgeschlossen und zur Vermietung freigegeben. Nennenswerte Leerstände lagen im Jahr 2022 nicht vor.

Die in 2020 aufgekommene Corona-Pandemie sowie der in 2022 begonnene Ukraine-Konflikt stellten für die Gesellschaft keine Risiken dar, die über die aktuell allseits bekannten Risiken Kostensteigerungen und Materiallieferungen hinausgehen.



Der für das Geschäftsjahr 2022 erwartete Verlust auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2021 wurde mit TEUR - 230 unterschritten (Vj. TEUR - 298). Ursächlich hierfür waren insbesondere höhere Erlöse im Bereich der Vermietung und verzögerte Bautätigkeiten aufgrund der unsicheren Preis- und Zinslage, als in der Prognose des Vorjahres berücksichtigt.

Die Wirtschaftsprüfungskanzlei Zieglmeier + Stark hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft. Am 24.03.2021 erging durch das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses nach § 53 Abs. 1 HGrG für die Jahre 2020-2023 gemäß Art. 94 Abs. 1 S. 2 GO.

Der Prüfungsbericht wurde den Aufsichtsratsmitgliedern zur Prüfung vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 11.10.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschafterversammlung hat am 10.11.2023 den Jahresabschluss 2022 zur Kenntnis genommen und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Jahr 2022 beschlossen.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

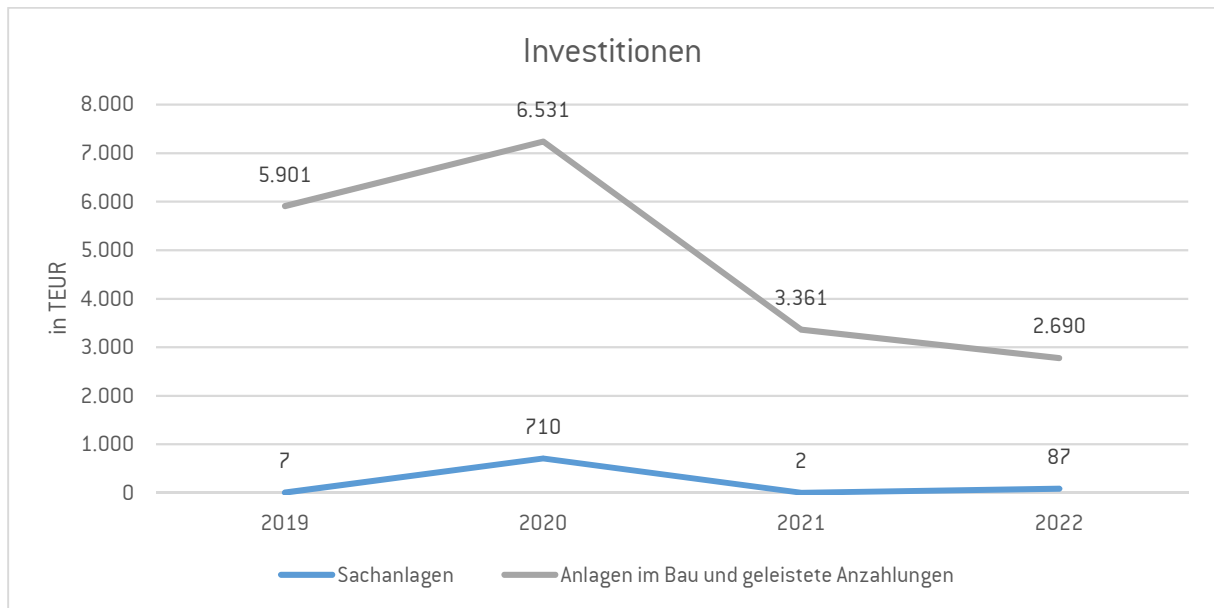
Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	30.037	89,2	27.906	86,8	2.131	7,6
Sonstige Umlaufvermögen	62	0,2	70	0,2	-8	-11,0
Flüssige Mittel	3.465	10,3	4.066	12,6	-601	-14,8
Sonstige Aktiva	112	0,3	108	0,3	4	3,5
Summe	33.676	100,0	32.150	100,0	1.526	4,7
Passiva						
Eigenkapital	8.067	24,0	7.297	22,7	770	10,5
Rückstellungen	102	0,3	90	0,3	12	13,4
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	23.426	69,6	23.145	72,0	281	1,2
Sonstige Verbindlichkeiten	2.033	6,0	1.586	4,9	447	28,2
Sonstige Passiva	48	0,1	32	0,1	16	50,7
Summe	33.676	100,0	32.150	100,0	1.526	4,7

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 32.150 auf TEUR 33.676 erhöht, was 4,7 % entspricht.

Der Anteil des **langfristig gebundenen Vermögens** am Gesamtvermögen hat sich von 86,8% in 2021 auf 89,2% in 2022 leicht erhöht. Der Anstieg des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang bei den Grundstücken und Bauten.



Im Geschäftsjahr 2022 wurden **Investitionen** i. H. v. rd. 2,7 Mio. EUR vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 646 gegenüberstehen.



Die **flüssigen Mittel** haben sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 4.065 auf TEUR 3.465 reduziert.

Das **Eigenkapital** hat sich um TEUR 769 erhöht. Die Alleingesellschafterin Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hält das Stammkapital von TEUR 3.866 an der Gesellschaft. In 2022 erfolgte eine weitere Einzahlung in die Kapitalrücklage i. H. v. TEUR 1.000 durch die Gesellschafterin. Der Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR - 230 (Vj. TEUR - 298) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die **Rückstellungen** haben sich von TEUR 90 auf TEUR 102 erhöht. Im Wesentlichen beinhalten diese Rückstellungen für ausstehende Baurechnungen sowie Rückstellungen für die Abschlussprüfung und die Erstellung der Steuererklärung.

Die verbleibenden **Verbindlichkeiten** (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten) sind von TEUR 1.586 auf TEUR 2.033 angestiegen, was im Wesentlichen aus der Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens (TEUR 360) resultiert.

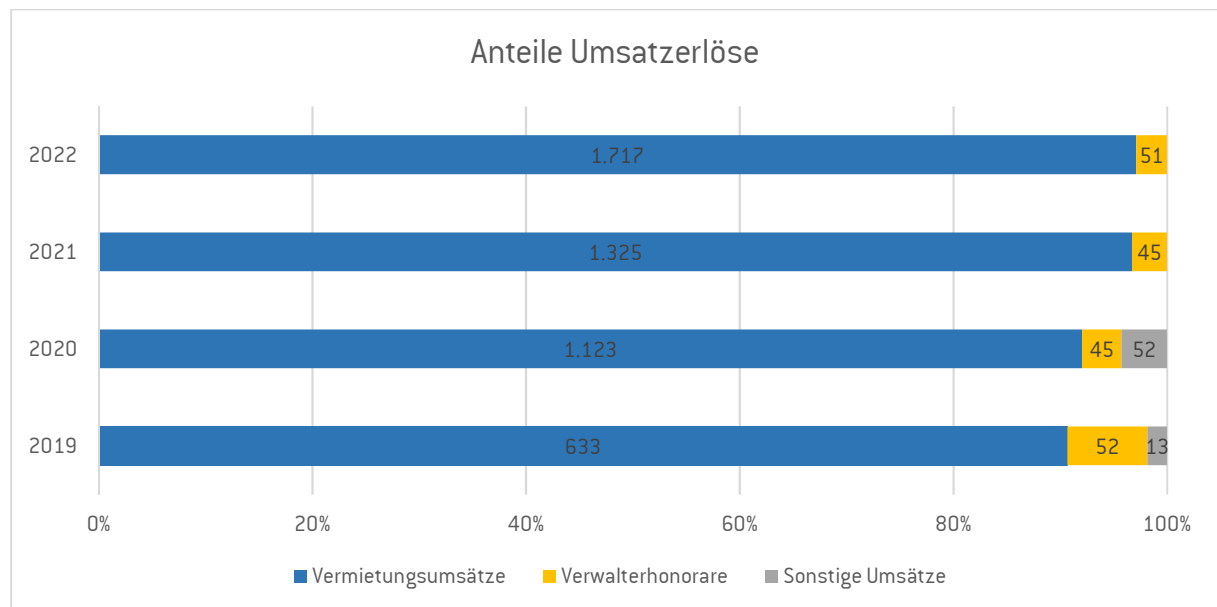


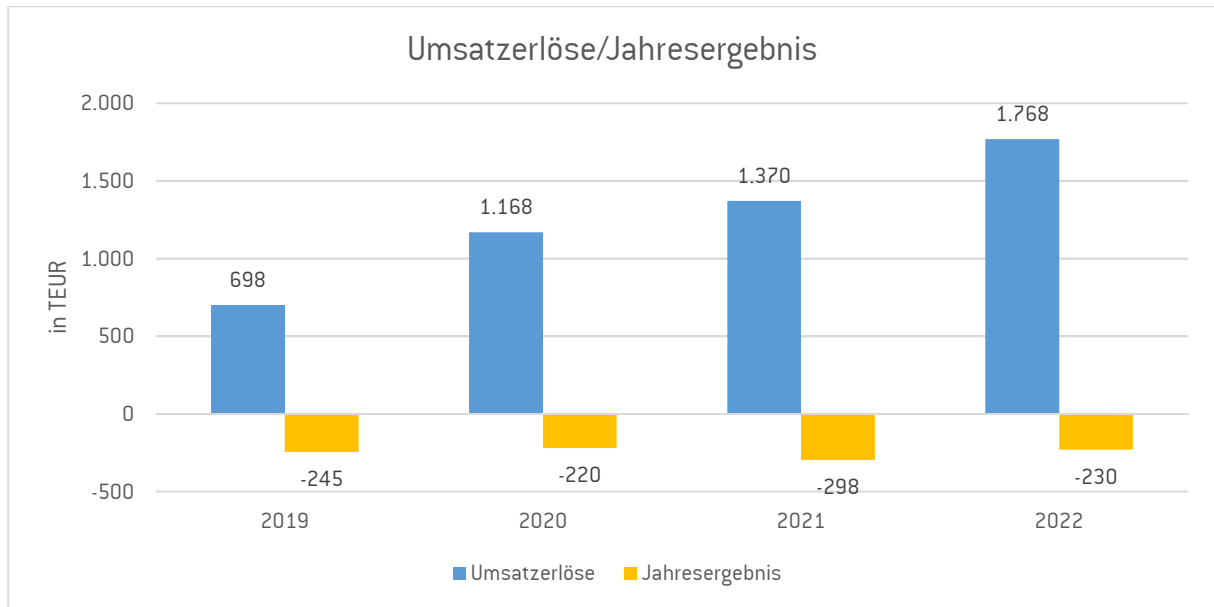
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.768	1.370	399	29,1
Sonstige betriebl. Erträge	24	28	-4	-14,6
Materialaufwand	-451	-383	-68	17,8
Personalaufwand	-349	-332	-17	5,3
Abschreibungen	-646	-514	-132	25,7
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-265	-182	-83	45,4
Zinsergebnis	-298	-265	-32	12,2
Ergebnis nach Steuern	-217	-278	61	-22,1
sonstige Steuern	-13	-20	6	-31,8
Ertragssteuern	0	0	0	n.a.
Jahresergebnis	-230	-298	68	-22,8

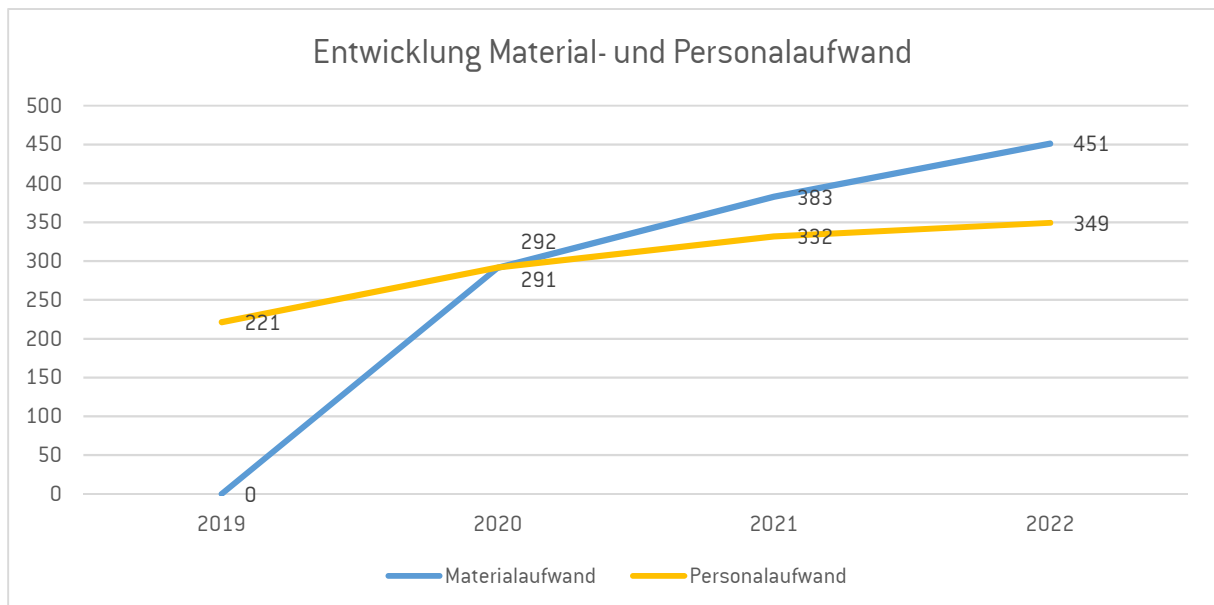
Die **Umsatzerlöse** betragen TEUR 1.768. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um TEUR 399 aufgrund von fertiggestellten und neu vermieteten Wohneinheiten im Geschäftsjahr. Die Wohnungen sowie die Büroeinheiten waren im Geschäftsjahr voll vermietet. Der Erlös aus der Verwaltung von Wohn- und Gewerbeeinheiten der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Hl. Geist- und Gritsch ´schen Stiftungsstiftung lag bei TEUR 51 (Vj. TEUR 45).





Im Geschäftsjahr waren, unverändert zum Vorjahr, durchschnittlich 4 **Arbeitnehmer** beschäftigt. Der **Personalaufwand** ist leicht auf TEUR 349 (Vj. TEUR 332) angestiegen. Dies resultiert aus den regulären Tarifierungen sowie einem Anstieg bei der Altersvorsorge.

Die bezogenen Leistungen (= **Materialaufwand**), welche die Betriebskosten der vermieteten Objekte beinhalten, haben sich im Geschäftsjahr korrespondierend von TEUR 383 auf TEUR 451 erhöht.





Die **Abschreibungen** haben sich von TEUR 514 auf TEUR 646 erhöht aufgrund von im Geschäftsjahr fertiggestellten Wohnbauten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind auf TEUR 265 (Vj. TEUR 182) angestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Reparaturaufwendungen und dem Anstieg der Verwaltungskostenbeiträge für den Finanzierungsbedarf.

Der **Finanzaufwand** ist aufgrund von Darlehensauszahlungen im Geschäftsjahr auf TEUR 298 gestiegen.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** wird analog §286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug TEUR 0,5 (Vj. TEUR 1).

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

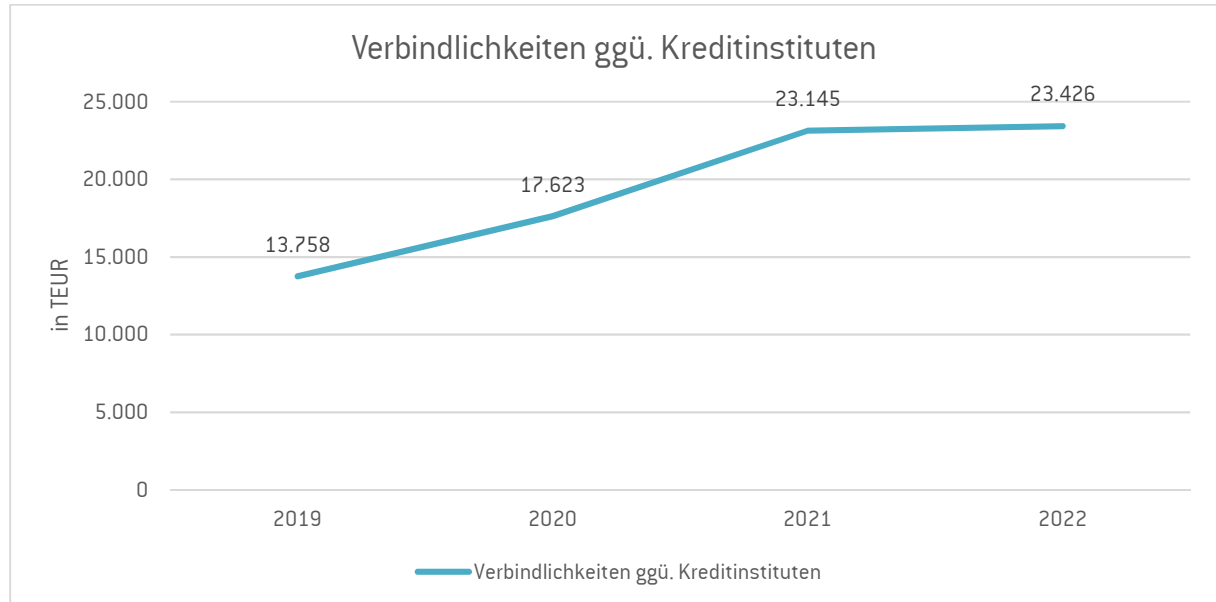
Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	89,2	86,8
Eigenkapitalquote in %	24,0	22,7
Fremdkapitalquote in %	76,0	77,3
Anlagendeckung in %	26,9	26,1
Umsatzrentabilität in %	-13,0	-21,8
Eigenkapitalrentabilität in %	-2,9	-4,1
Gesamrentabilität in %	1.821,1	826,3
Cashflow in TEUR	428	118
Jahresergebnis in TEUR	-230	-298
Umsatz in TEUR	1.768	1.370

Die **Eigenkapitalquote** beträgt nunmehr 24,0 % (Vj. 22,7 %).



Angaben über die Kreditaufnahme

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** erhöhten sich von TEUR 23.145 auf TEUR 23.426. Neben neu ausbezahlten Krediten i. H. v. TEUR 752 wurden TEUR 471 im Geschäftsjahr getilgt.



Ausblick

Im Jahr 2023 werden keine Baumaßnahmen fertiggestellt, da die Verwerfungen im Baupreisesektor durch die hohen Baupreise und stetig ansteigenden Zinssätze ein nicht kalkulierbares Risiko darstellten. Das Jahr 2023 wird voraussichtlich, bedingt durch die ebenfalls weiter ansteigenden Finanzierungskosten der Neubauprojekte, den hohen Baupreisen, der kontinuierlich steigenden Abschreibungen und dem aufgebauten Verwaltungsstamm, wiederum mit einem negativen Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres abschließen. Das langfristige Ziel ist es, durch die sukzessive Fertigstellung von Neubauten und den geplanten Überschüssen aus den zugrundeliegenden Finanzierungsmodellen, die Kosten für den Verwaltungsstamm entsprechend zu kompensieren.

2.4. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm Frauenstraße 36, 86558 Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	2009	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 5381	
Stammkapital	50.000 €	
Gesellschafter*in	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat*rätin	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Mathias Breitner, Stadtrat Sebastian Hipp Franz Olbrich Christian Moser, Stadtrat Bettina Reisner Julia Spitzenberger, Stadträtin Quirin Schratt	
Geschäftsführer*in	Matthias Scholz	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Standortes Pfaffenhofen a. d. Ilm und die Förderung der Innenstadtentwicklung.

Ferner ist die Gesellschaft für die Verbesserung und Entwicklung unternehmerischer Standortbedingungen und der Verbesserung von Angebot und Wirtschaftsstruktur zuständig. Dazu zählen ebenfalls die Durchführung der hierfür erforderlichen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Rückblick

Für das Geschäftsjahr 2022 lag noch kein Abschluss vor, so dass die nachfolgenden Zahlen und Erläuterungen sich auf das Geschäftsjahr 2021 beziehen.

Den Verlauf des Geschäftsjahres 2021 prägte wieder die Corona-Pandemie. Das hatte zur Folge, dass durch die immer wieder geänderten Infektionsschutzmaßnahmen nicht alle Projekte durchgeführt und so auch nicht alle geplanten Einnahmen für die Gesellschaft realisiert werden konnten.

Insgesamt wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 241 erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 12 gesunken ist.

Die BWT Bayerische Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Das Landratsamt Pfaffenhofen hat die Gesellschaft mit Schreiben vom 21. Februar 2011 antragsgemäß von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 53 Abs. 1 HGrG befreit.

Deshalb erfolgte für das Geschäftsjahr 2021 keine gesonderte Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG i. V. m. Art. 94 Abs. 1 GO.

Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 09.11.2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 08.12.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	4	2,2	6	3,9	-2	-30,8
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0	0,1	3	2,0	-3	-96,5
Sonstige Vermögensgegenstände	5	2,4	5	3,3	0	-8,3
Flüssige Mittel	180	94,6	137	90,4	44	31,9
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,8	1	0,4	1	146,0
Summe	191	100,0	151	100,0	39	26,1
Passiva					0	
Eigenkapital	163	85,8	130	86,0	34	25,8
Rückstellungen	17	9,0	13	8,6	4	32,4
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5	2,5	6	3,8	-1	-15,5
Sonstige Verbindlichkeiten	5	2,7	3	1,7	3	102,4
Summe	191	100,0	151	100,0	39	26,1

Das **Sachanlagevermögen** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 2 durch die laufenden Abschreibungen reduziert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind im Berichtsjahr aufgrund der Corona-Pandemie auf TEUR 0 um TEUR 3 gesunken.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind im Berichtsjahr mit TEUR 5 im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben und beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuererstattungsansprüche.

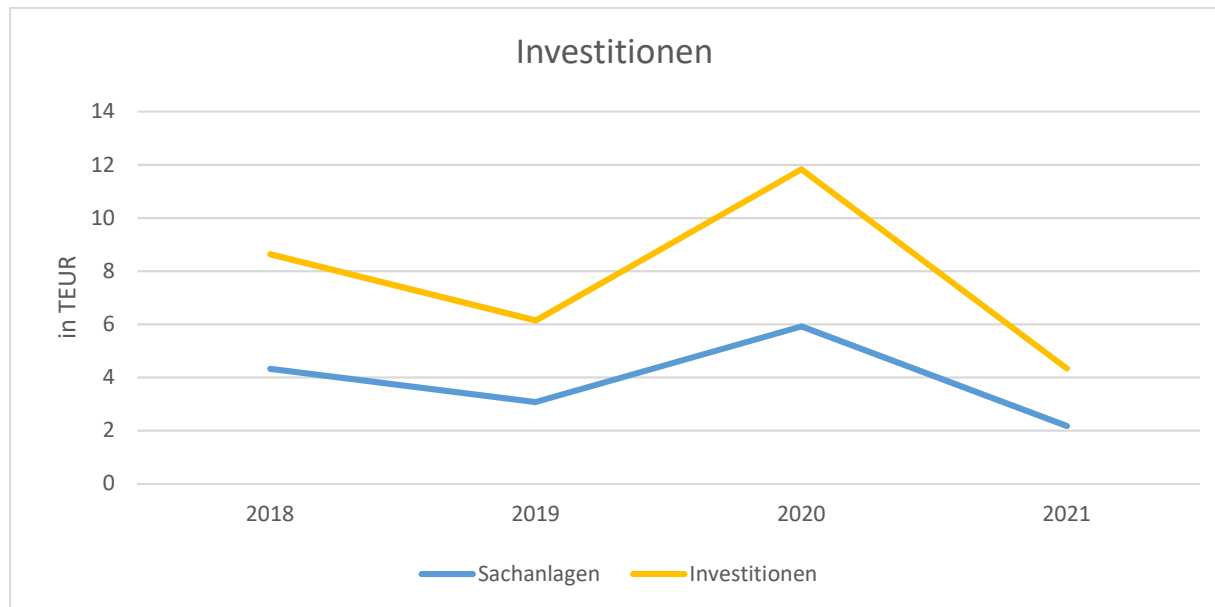
Der **Bank- und Kassenbestand** beträgt TEUR 180 (Vj.: TEUR 137).

Der Anstieg des **Eigenkapitals** um TEUR 34 auf TEUR 164 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des laufenden Geschäftsjahres zzgl. der Kapitaleinzahlung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm von TEUR 275.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus Rückstellungen für Personalkosten TEUR 12 und Kosten für die Erstellung des Jahresabschluss- und Steuererklärungen TEUR 5 zusammen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sowie die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Lohn- und Kirchensteuer.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden **Investitionen** i. H. v. ca. TEUR 2 vorgenommen.

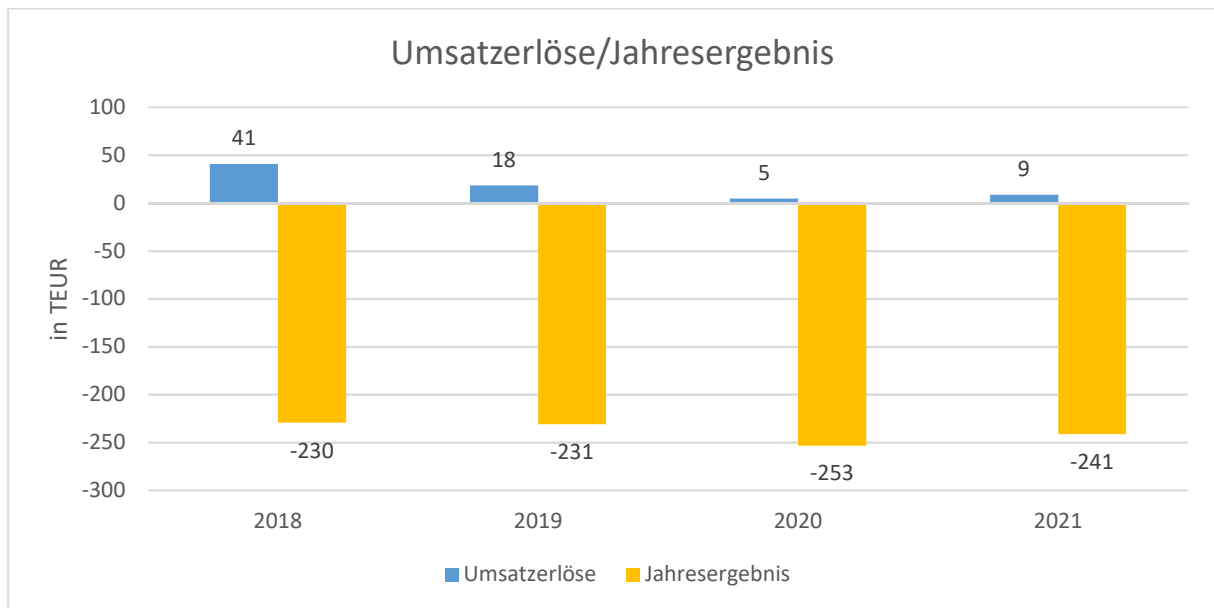


Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

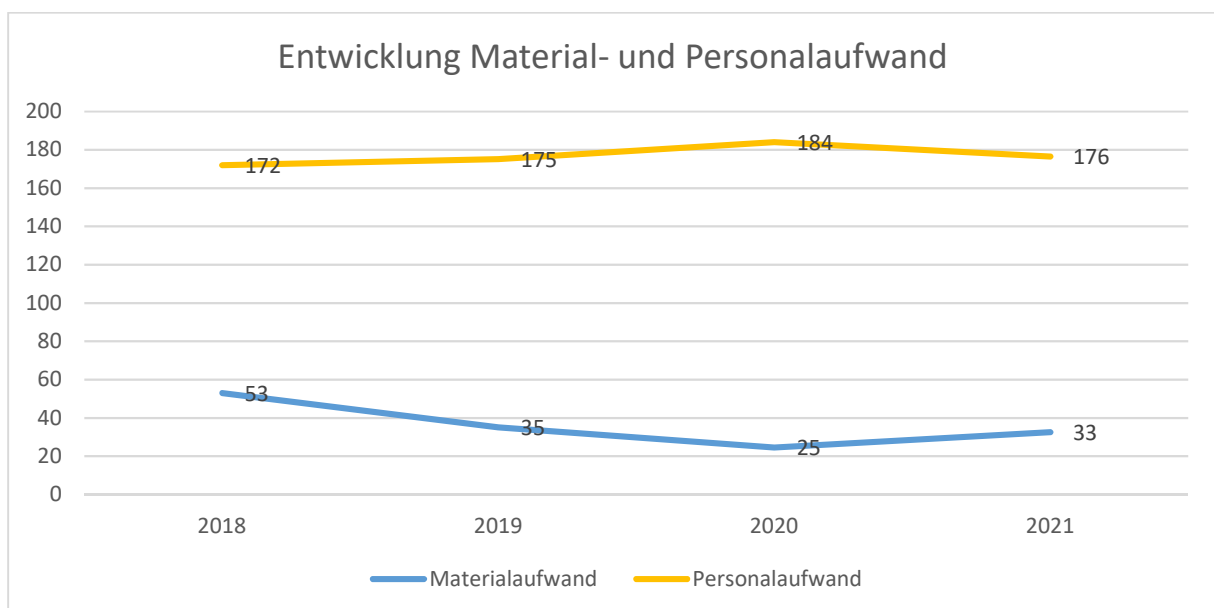
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
-				
Umsatzerlöse	9	5	4	92,6
Sonstige betriebl. Erträge	2	6	-5	-70,2
Materialaufwand	-33	-25	-8	32,7
Personalaufwand	-176	-184	8	-4,1
Abschreibungen	-4	-5	1	-20,0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-39	-51	12	-22,9
Ergebnis nach Steuern	-241	-253	12	-4,7
Jahresergebnis	-241	-253	12	-4,7

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2021 um TEUR 4 auf TEUR 9 angestiegen. Für den Anstieg sind im Wesentlichen der Mobilitätstag, die Stadtführungen sowie die Wichtelzeit und der Weihnachtszauber verantwortlich



Der **Materialaufwand** ist auch aufgrund der leicht gestiegenen Umsatzerlöse um TEUR 8 auf TEUR 33 angestiegen.

Der **Personalaufwand** ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 8 leicht zurückgegangen.



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** bestehen zum größten Teil aus EDV-Kosten i. H. v. TEUR 13, Kosten für den Jahresabschluss und Buchführung i. H. v. TEUR 10, sowie Raumkosten mit TEUR 10.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 4 (Vj.: 3) **Arbeitnehmer** beschäftigt. Die Projekte innerhalb der Gesellschaft wurden überwiegend mit einer Personalstärke von zwei Vollzeitbeschäftigten und einer Teilzeitbeschäftigten durchgeführt.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Wirtschaftsjahr betrug, wie im Vorjahr, TEUR 2 netto.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	2,2	3,9
Eigenkapitalquote in %	85,8	86,0
Fremdkapitalquote in %	14,2	14,0
Anlagendeckung in %	3.987,5	2.192,4
Cashflow in TEUR	-233	-262
Jahresergebnis in TEUR	-241	-253
Umsatz in TEUR	9	5

Im Wesentlichen aufgrund des Jahresfehlbetrags von TEUR 241 ergibt sich ein negativer Cashflow aus dem operativen Bereich von TEUR 229. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit zeigt, dass Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 2 erworben wurde.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Kredite aufgenommen. Die Liquiditätslage ist als befriedigend zu bezeichnen. Verbindlichkeiten bestehen nicht bzw. werden innerhalb der jeweiligen Zahlungsfrist beglichen.

Ausblick

Neben den Aufgabenfeldern ohne direkte Einnahmemöglichkeiten, wie z.B. der Unternehmensakquise, der Bestandspflege oder Existenzgründerberatung, sollen nach wie vor Projekte und Maßnahmen, wie etwa die Vermietung von Werbeflächen oder die Durchführung von Veranstaltungen umgesetzt und ausgebaut werden, um die Ertragslage der Gesellschaft weiter zu verbessern.

Hier sind vor allem die Kooperations- und Sponsoringverträge zu nennen, die mit Pfaffenhofener Unternehmen geschlossen werden. Es wird aber auch die Ausgabenseite im Blick behalten und so werden dort Einsparungen vorgenommen. So wird beispielsweise der Online-Marktplatz „besser daheim“ eingestellt.



2.5. Natur in Pfaffenhofen a. d. ILM 2017 GmbH i. L.

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Sitz	Pfaffenhofen a. d. ILM Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. ILM	
Gründungsjahr	2011	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt HRB 6278	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM	60%
	Bayerische Landesgartenschau GmbH	40%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Roland Albert (stv. Vorsitzender) Dritter Bürgermeister Peter Heinzlmair Theo Abenstein Hanka Dolze Josef Holzer Dr. Jörg Hirsche Markus Käser, Stadtrat Steffen Kopetzky Thomas Schmuttermayr, Stadtrat Robert Schwab	
Liquidator	Werner Hiesinger	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die „Natur in Pfaffenhofen a. d. ILM 2017 GmbH“ wurde im Jahr 2011 als Durchführungsgesellschaft für die Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. ILM 2017“ gegründet. Der Zweck der Gesellschaft, die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Gartenschau "Natur in Pfaffenhofen a. d. ILM 2017" wurde in 2017 verwirklicht. Die Gesellschaft hat zum 10.06.2022 eine Liquidationsschlussbilanz aufgestellt.

Rückblick

Die Gartenschau hat im Jahr 2017 planmäßig stattgefunden. Unmittelbar nach Beendigung der Gartenschau wurden die temporären Anlagen abgebaut sowie veräußerungsfähige Teile davon verkauft.



Die Gesellschaft hatte ab dem Jahr 2018 keine Geschäftstätigkeit. Die Gesellschafterversammlung hat am 06.06.2019 die Auflösung der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung beschlossen. Die Liquidation wurde am 26.06.2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht und am 03.07.2019 in das Handelsregister eingetragen.

Die Außenanlagen wurden übergeben und das Gesellschafterdarlehen wurde aufgelöst.

Die Liquidationsschlussbilanz zum 10.06.2022 hat die Gesellschafterversammlung in der Sitzung vom 17.11.2022 festgestellt.

Für den Zeitraum seit Aufstellung der Liquidationsbilanz bis zur Löschung der Gesellschaft aus dem Handelsregister haben sich Einnahmen i. H. v. TEUR 6 und Ausgaben i. H. v. TEUR 32 ergeben, welche in einer Liquidationsschlussrechnung aufgelistet wurden. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 18.09.2023 die Liquidationsschlussrechnung festgestellt und dem Liquidator für den Zeitraum vom 11.06.2022 bis zur Eintragung der Löschung aus dem Handelsregister (= Beendigung der Liquidation) am 25.08.2023 volle Entlastung erteilt.

Die Gesellschaft Natur in Pfaffenhofen a. d. ILM 2017 GmbH ist somit am 25.08.2023 erloschen. Die verbleibenden Mittel i. H. v. 157.365,90 € wurden an die Gesellschafter Stadt Pfaffenhofen a. d. ILM i. H. v. 147.365,90 € und der Bayerische Landesgartenschau GmbH i. H. v. 10.000 € ausgezahlt.

2.6. Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH

Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm	
Gründungsjahr	Pettenkoflerstraße 3, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm 1997	
Handelsregister	Handelsregister B des Amtsgerichts Ingolstadt	
Stammkapital	HRB 190698 51.129 €	
Gesellschafter*in	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	26%
Beschlussorgan	Werner Patt	64%
	Beryll Daub	10%
	Gesellschafterversammlung	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Montessori-Schule und des Montessori-Kindergartens in Pfaffenhofen und anderer pädagogischer und sozialer Einrichtungen. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Rückblick

Insgesamt wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR 179 erzielt. Im Vorjahr wurde ein Jahresüberschuss i. H. v. TEUR 28 erwirtschaftet.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurde durch die LKC Kellerer StBG mbH erstellt.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Sitzung vom 23.05.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und beschlossen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Anlagevermögen	43	6,7	58	7,4	-15	-26,1
Umlaufvermögen	32	5,0	34	4,4	-2	-6,8
Flüssige Mittel	557	87,7	675	87,0	-118	-17,5
Sonstige Aktiva	4	0,6	9	1,2	-5	-57,9
Summe	635	100,0	776	100,0	-141	-18,2
Passiva						
Eigenkapital	330	52,0	509	65,5	-179	-35,2
Rückstellungen	12	1,9	10	1,3	2	18,6
Sonstige Verbindlichkeiten	45	7,0	38	4,9	6	16,3
Sonstige Passiva	248	39,1	219	28,2	29	13,4
Summe	635	100,0	776	100,0	-141	-18,2

Das **Anlagevermögen** beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen i. H. v. TEUR 43 (Vj. TEUR 58), insbesondere Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die im **Umlaufvermögen** enthaltenen Forderungen aus Lieferung und Leistung sind von TEUR 21 auf TEUR 12 gesunken.

Bei den **Rückstellungen** handelt es sich überwiegend um Rückstellungen für Abschluss und Prüfung, welche sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 2 erhöht haben und damit TEUR 12 betragen.

In den **Verbindlichkeiten** sind sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i. H. v. TEUR 45 (Vj. TEUR 38) enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
-				
Umsatzerlöse	637	531	105	19,8
Sonstige betriebliche Erträge	965	1.025	-60	-5,9
Materialaufwand	3	0	3	n.a.
Personalaufwand	-1.096	-984	-112	11,4
Abschreibungen	-22	-24	2	-8,4
Sonstige Aufwendungen	-663	-520	-143	27,6
Zinsergebnis	0	0	0	30,8
Ergebnis nach Steuern	-177	29	-206	-714
sonstige Steuern	-2	0	-1	284,7
Jahresergebnis	-179	28	-207	-731,0

In den **Umsatzerlösen** sind Erlöse aus der Aufnahmegebühr i. H. v. TEUR 103 (Vj. TEUR 91) und Einnahmen durch das bezahlte Schulgeld i. H. v. TEUR 358 (Vj. TEUR 325) enthalten.

Die Aufnahmegebühr beträgt, unverändert zum Jahr 2021, für das erste Kind 2.600,00 €, für das zweite Kind 2.300,00 € und für das dritte Kind 1.900,00 €.

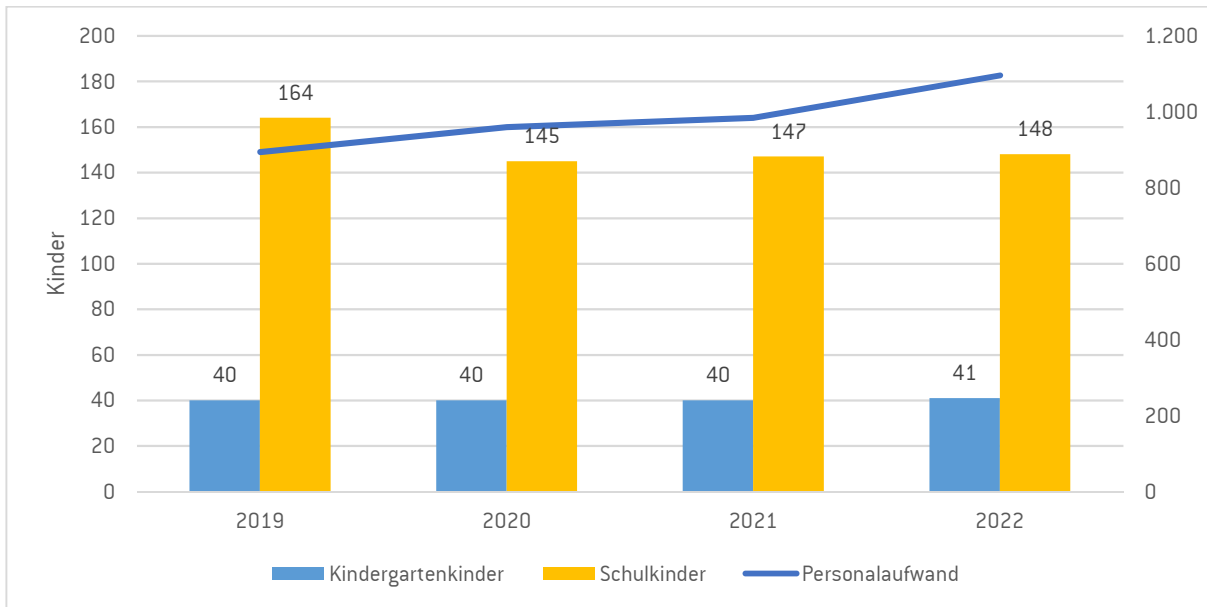
Für Regelklassen ist ein Schulgeld für das erste Kind von 183,00 €, für das zweite Kind von 173,00 € und für das dritte Kind und weitere 130,00 € zu entrichten. Im Vergleich zur Regelklasse ist das Schulgeld für Ganztagsklassen 50,00 € höher.

Ab 01.02.2022 wurde sowohl das Schulgeld für die Regelklasse als auch für die Ganztagsklasse um jeweils 10 % erhöht.

Die **sonstigen Aufwendungen** setzten sich hauptsächlich zusammen aus Raumkosten TEUR 298, Fahrzeugkosten TEUR 92 sowie verschiedene „betriebliche“ Kosten wie z. B. Kosten für Lernmittel, Essen Schule und Kindergarten und Buchführungskosten.

Im Geschäftsjahr waren, unverändert zum Vorjahr, durchschnittlich 38 **Arbeitnehmer** beschäftigt. Der **Personalaufwand** stieg aufgrund der normalen Lohnsteigerungen von TEUR 984 auf TEUR 1.096 an.

Der Statusbericht über das Kindergarten- und Schuljahr 2021/2022 ergab im Kindergarten nahezu gleichbleibende Vollausslastung mit 41 Kindergartenkindern (Vj. 40) sowie eine Besucherzahl von 148 Schülern (Vj. 147).



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wurde analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2022	2021
Anlagenintensität in %	6,7	7,4
Umsatzrentabilität in %	- 28,1	5,3
Cashflow in TEUR	-155	55
Jahresergebnis in TEUR	-179	28
Umsatz in TEUR	637	531

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2023 werden keine großen Veränderungen erwartet.

3. Zweckverbände

3.1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Paunzhausen
Gründungsjahr	1964
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Werksausschuss
Verbandsmitglieder	Gemeinde Allershausen Markt Au i. d. Hallertau Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper Gemeinde Paunzhausen Gemeinde Wolfersdorf Gemeinde Zolling Gemeinde Schweitenkirchen Gemeinde Hettenshausen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Vogler (Vorsitzender) Johann Daniel (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Schweitenkirchen
Gründungsjahr	1979
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Schweitenkirchen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Josef Heigenhauser (Vorsitzender) Jens Machold (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Starzhausen
Gründungsjahr	2003
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Rohrbach Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Günter Böhm (Vorsitzender) Michael Rottmaier (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Töging a. Inn
Gründungsjahr	2007
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Verbandsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
Verbandsmitglieder	insgesamt 216 Mitgliedskommunen
Verbandsvorsitzender	Dr. Tobias Windhorst (Vorsitzender) Maximilian Bötl (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für seine Verbandsmitglieder die diesen nach § 88 Abs. 3 ZustV übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG in gleicher Weise wie die Dienststellen der Bayerischen Landespolizei durchzuführen.

Dies betrifft

- a) die Verstöße im ruhenden Verkehr,
- b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und
- c) Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 88 Abs. 3 Nr. 3 ZustV, sowie

die weitere Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG (Bußgeldstelle).

3.5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen

Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz	Pfaffenhofen a. d. Ilm
Gründungsjahr	1962
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Gürtner (Vorsitzender) Thomas Herker (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist nach Maßgabe des Sparkassengesetzes die Trägerschaft für die Sparkasse Pfaffenhofen.

3.6. Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz	Dienstort des Verbandsvorsitzenden
Gründungsjahr	2013
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Baar-Ebenhausen Gemeinde Ernsgaden Gemeinde Gerolsbach Gemeinde Hettenshausen Gemeinde Ilmmünster Gemeinde Jetzendorf Gemeinde Münchsmünster Gemeinde Pörnbach Gemeinde Reichertshausen Gemeinde Rohrbach Gemeinde Scheyern Gemeinde Schweitenkirchen Markt Hohenwart Markt Manching Markt Wolnzach Markt Reichertshofen Stadt Geisenfeld Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Vohburg
Verbandsvorsitzender	Roland Dörfler (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Planungsverbandes

Innerhalb des Wirkungskreises, welches das jeweilige Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden umfasst, hatte der Verband die Aufgabe einen einheitlichen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie für das Verbandsgebiet zu erstellen.

4. Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Anlagenintensität in %

Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)}}$$

Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

Eigenkapitalquote in %

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$$

Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

Fremdkapitalquote in %

Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$$

Eine hohe Fremdkapitalquote zeigt eine hohe Abhängigkeit von Gläubigern und entsprechend damit einhergehenden hohen Zinsaufwands- und Tilgungszahlungen.

Anlagendeckung in %

Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität.

Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.

Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.

Eigenkapitalrentabilität in %

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.

Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

Gesamrentabilität in %

$$\frac{(\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.

Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist die Summe derjenigen Ein- und Auszahlungen, die durch die betriebliche Tätigkeit entstehen.

Er gibt Auskunft über die Fähigkeit des Unternehmens, liquide Mittel für Investitionen und zur Vergütung und Tilgung des Kapitals zu erwirtschaften.